

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 249.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 30. Mai.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Marktstrasse 26, 1. St.

Verkauf fertiger **Herren-Kleider** vom billigsten bis feinsten Genre.

Grosse Auswahl, neue frische Waaren, moderner Schnitt, solide Stoffe, haltbarste saubere Verarbeitung. Feste Preise lesbar. 5766

Carl Meilinger's

Special-Abtheilung für Herren-Confection.

Von allen Fremden besucht!

Erstes und grösstes Geschäft Wiesbadens für

Führer's Bazar

in allen Räumen des Hauses

Kirchgasse 48 (alte No. 34).

Haltestelle der Pferdebahn.

Telephon No. 309.

Reise-Geschenke u. Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.

Alle Neuheiten in Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc. Klapptühle, Kinderstühle, Kinderwagen etc. 5918

Cabinet-Photographien 5 Stück 50 Pf., alle anderen billig. von Wiesbaden, neueste Aufnahmen: Waaren gleich

Täglicher Eingang von Neuheiten in 50-Pf.-, 1- bis 3-Mk.-Artikeln.

Gummi-

Garten-Schläuche,

Schläuche für Brauereien und Weinhandlungen empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 5929

Sämmtliche

Colonialwaaren

in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt 5848

E. Hees, vorm. Strasburger,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Parfümerie Rosener,

Wiesbaden,

Kranzplatz 1. — Wilhelmstrasse 42.

Wiesbadens grösste Special-Geschäfte

für feine Parfümerien.

Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Bürsten — Kämme — Schwämme.

Deutsche, englische u. französische Specialitäten. 6656

Reise-

Koffer, Reisekörbe, Handkoffer, Patenttaschen, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Wasch-Rollen, Reise-Spiegel, Reiseflaschen, Trinkbecher, Plaidriemen, Plaidrollen, Schirmhüllen etc. etc. in allen Preislagen, nur vorzügliche Qualitäten, kaufen Sie nirgends billiger und besser als in 5928

Caspar Führer's Bazar, Kirchgasse 48 (alte No. 34), am Mauritiusplatz. Telephon No. 309. Grösstes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaaren-Lager. Täglicher Eingang von Neuheiten.

Naturwein-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 30. Mai, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags im Aecishof, Eingang Schulgasse, ca. 2000 Ltr. im Aeciskeller lagernde Erdbeer-, Stachelbeer-, Johannisbeer- und Himbeer-Weine in Flaschen und kleinen Fässern

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wegen der bevorstehenden Festtage machen wir auf diese Versteigerung ganz besonders aufmerksam, da sich die Weine vorzüglich zu Bowlen eignen.

Proben am Versteigerungstag.

F 373

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Marktsirake 23, 1. Wellrichstraße 39, P.

Große Auktion!

Heute Donnerstag, den 30. Mai, Morgens 9¹/₂ u. Nachm. 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich im Auktionsaal

Rheinischer Hof

(Ecke der Neu- und Mauergasse)

folgende Sachen, als:

Schuhwaaren, Herren- und Jünglings-Anzüge, Kochapparate, Waschtöpfe, Töpfe, Biergläser, sowie sonstige Haushaltungsgegenstände, Salat- und Rüböl, Cigarren, bessere u. geringere Marken, Cigaretten, eine große Parthie Feuerzeug meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu jedem Gebot.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Fortsetzung der Arendt'schen Herren- u. Knaben- Kleider-Versteigerung

findet nächsten Freitag, den 31. Mai cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

F 352

Zum Ausgebot kommen:

Hundert compl. hochfeine Anzüge für Herren u. Knaben, worunter Waschanzüge, einzelne Hosen und Westen, ferner Herren-Stroh- und Filzhüte, 10 Mille Cigarren, feine Marken, 500 Pfl. sehr guten Roth- und Weißwein, Maccohemden u. dergl. m.

Da die Herren-Kleider sowohl, wie auch alle übrigen Waaren nur bester Qualität sind und der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so mache speciell auf diese höchst seltene günstige Gelegenheit aufmerksam.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Villigste Bezugsquelle

(ohne Ladenmiete, im eigenen Haus)

für Herren- und Knaben-Garderobe, Arbeitskleider jeder Art, eine Parthie rein woll. moderner Anzüge von M. 10.— an (Gelegenheitskauf), Hosen in allen Größen und Qualitäten, Sommer-Hosen und -Tropfen in großer Auswahl.

A. Görlach, Mehrgasse 12 und 16.

Eine Hypotheken-Bank

in Süddeutschland sucht für die Stadt Wiesbaden einen

Vertreter

im Hypothekengeschäft. Nur Solche mit besten Referenzen und genauester Personal- und Vorkenntniß mögen sich melden. Briefe unter Chiffre **R. J. 192** besorgt der Taabl.-Verlaa.

Eröffnung des Nordostsee-Canals.

Für den Salon-Dampfer „Primus“, welcher am 19. Juni cr., Abends, die Flotille Sr. Majestät von Hamburg aus nach dem Canal begleitet und der Durchfahrt Sr. Majestät nebst Gefolge und den in- und ausländischen Kriegsschiffen durch den Canal am 20. Juni cr. beivohnt, ist noch ein geringer Vorrath an Plakarten à 20 Mark pro Person abzugeben. Man fordere Prospekte.

Hamburg, Mai 1895.

(H. à 1772/5) F 104

Die Direction.

J. A.: Gustav Dun,
Alter Steinweg 65, 1.

Rhein-Badeanstalt

VON

Paul Ezelius in Biebrich.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zeige ich die Wieder-Eröffnung meiner Bade-Anstalt ergebenst an.

Dieselbe besteht nunmehr 20 Jahre und wurde in dieser langen Zeit noch nicht ein einziger Unfall constatirt.

Die Anstalt wird hauptsächlich von mir und meinen eigenen Leuten geleitet, wodurch die größte Sicherheit geboten ist.

Meine Anstalt ist bis jetzt die größte am Rhein, dieselbe umfaßt:

26 Einzelzellen, worunter 11 Wellenbäder und 8 warme Bäder;

6 große Schwimmbäder, unter sich getrennt, 3 für Damen und

3 für Herren; diese zerfallen in:

2 Schwimmbäder für Knaben und für Mädchen, je 28 Meter lang,

9 Meter breit, 80 Centimeter tief;

2 Schwimmbäder (1 für Damen), je 30 Meter lang, 10 Meter

breit, 1,35 Meter tief;

2 große Frei-Schwimmbäder:

a. für Damen (42 Meter lang, 20 Meter breit, 4 Meter tief);

b. für Herren (50 Meter lang, 26 Meter breit, 4 Meter tief).

Schwimm-Unterricht wird auf das Gründlichste erteilt: für Damen von meiner Frau und Tochter, für Herren von meinem Sohn und drei

geprüften Leuten.

Alle Bäder sind auf das Comfortabelste ausgestattet.

Die Abfahrt vom diesseitigen Ufer erfolgt wie die letzten Jahre

oberhalb des Zollgebäudes von meiner Landungsbrücke aus.

Die sehr schnelle bequeme und sichere Ueberfahrt geschieht durch meine

beiden Schraubendampfer „Socrates“ und „Cyperanza“.

Die Preise sind wie seither und bemerke ich noch, daß für Kinder

unter 12 Jahren das Sommer-Abonnement 10 Mk. beträgt. Neben der

Dampf-Strassenbahn hat die Taunusbahn eine große Preis-Ermäßigung

gewährt, jedoch sich im Familien-Abonnement für jedes Kind der Preis

für Baden, Ueberfahrt und Eisenbahn auf 16 Mark pro

Saison stellt.*)

Auch dieses Jahr verkehren Nachmittags 4 Extrazüge (Badezüge).

Bei dem Badezug 6³⁰ früh ist der Aufenthalt an der Curve weggelassen.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

Paul Ezelius.

*) Bei Entnahme einer Familien-Fahrkarte an der Taunusbahn zahlt das erste Familienglied 4 Mk. pro Monat, jede weitere Person 2 Mk. pro Monat. Auch Dienstreuten nehmen an dieser Vergünstigung Theil.

Kleiderschränke,

ein- und zweithürige, lackirte, von 20 Mk. an, verkauft

Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Germaunstraße 15.

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Mein großes Lager in Betten aller Art, Garnituren (Kameltaschen
und Wäsch), Sophas, Schreibtischen, Kleider-, Spiegel-, Bücher- u. Küchen-
einrichtungen, Verticoids, Secretären, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Wasch-
kommoden und Nachttischen, Kommoden u. s. w. befindet sich während des
Jahres meines Hauses 6564

Billigste Preise. — Garantie. — Transport frei.
G. Reinemer, Möbel- und Betten-Fabrik.

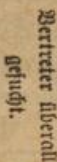
empfiehlt	14406
-----------	-------

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz - Geschäft,
11. Webergasse 11.

durch Selbstöffnen od. Nachlässig-
keit der Bedienung! Jede besorgte
Mutter wählt diesen
Stuhl. Zu benutz. als
hoher Stuhl u.
als Fahrstuhl,
m. gross. Tisch,
reizend. Spiel-
vorrichtung u.
buntm. Bilderalphabet.
Mach's Polster! Unzerbr. Nachtschirm!

Neuheiten in: Kinder-Wagen,
Sport-Wagen, Kasten-
Wagen, Kinder-Stühle,
Reform-Klapp-Stühle,
verstellbare Pulte.

Bersäume Niemand diese günstige
Gelegenheit. 2584



Wer ein Fahrrad besitzen und fahren will, welches auf der Höhe der Zeit steht, muß **Görcke's „Westfalen“-Fahrrad** kaufen. Ich liefere jetzt zu Fabrikpreisen unter schriftl. Garantie! Bevor man andern kauft, fordere man erst von mir Preiscountant grat. (Hannover 207) F 102

Aug. Göricke, Bielefeld,
Mäschinens- und Fahrrad-Fabrik.

Borj. Magnum bonum u. a. Stort. kumpf= u. centnerp. Albrechtst. 28.

三三三

Versteigerungs - Bureau
Ferd. Marx Nachf.,
Kirchgasse 8.

➡ Geschäftsgründung 1872. ➡

Diese Woche Freihand-Verkauf von nachstehenden neuen, best. gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln: 20 hochhüpt. Rußb.-Betten mit dreitheil. Rohhaarmatrizen 115 Mk., 20 compl. lackirte Betten mit dreitheil. Matrizen 58 Mk., 15 eleg. Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen 38 Mk., mehr. Ottomanen 42 Mk., 2 Plüsch-Garnituren mit je 4 Sesseln 185 Mk. Ferner: 30 zweithür. Rußb.-Kleiderschränke mit Muschelaufsatz 55 Mk., 20 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., 25 zweithür. große Schränke 32 Mk., 12 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 12 eleg. Waschtouilletten mit hohen Spiegeln und Kästen 95 Mk., 30 große Kommoden mit Vorbau 28 Mk., 12 Consolen 22 Mk., 4 Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 88 Mk., 15 Herren-Schreibbüreau mit Aufsatz 100 Mk., 12 diverse Herren- u. Damen-Schreibtische 26 Mk., 15 eleg. Verticoms mit hohen Säulen-Aufsätzen 55 Mk., 12 do. mit Gallerien 40 Mk., 16 diverse Spiegelschränke 75 Mk., 10 Ausziehtische 25 Mk., 12 alibentische □ Tische (18 Personen) 70 Mk., 10 reich gezeichnete Buffets 150 Mk., 10 hohe Pfeiler Spiegel mit Stufen (Krystallglas) 85 Mk., 15 Küchenschränke 26 Mk., Bauernische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, Eich.-Flurtoilette 68 Mk., 300 diverse Stühle u. noch vieles Andere.

Mehrfähr. Garantie. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 8. F 365

In Wiesbaden erhältlich bei:

Theodor Matthes, Schwalbacher-
strasse 3.

2 Louis Schild, Langgasse 3.

Otto Siebert, Apoth., Markt-
strasse 10.

Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Paul Wielisch, Kl. Burgstrasse 12.

(Man.-No. 1960) F 6

Thierack's
hygienische
Fettseife No. 690
ist die beste Seife zur
Pflege der
Haut.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Mittel: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mf.

Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Neuestes ^{hygienisches} **Schutzmittel**
für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Verschreibung gratis.
v. Hand als Brief gegen 20 Pf. Porto.

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis
p. $\times$ Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.
R. Oschmann, Konstanz 58. (F. 4)

H. Oschmann, Konstanz 58. (F. à 261/3) F99

Unentgeltlich versende Anweisung zur
Rettung von Trunksucht.

M. Falkenberg, Berlin, Steinmehlstraße 29. F 55
Bohnenstangen, schöne lange Waare, empfiehlt billigt. 5866
G. H. Noll, Hochstraße 2, a. d. Kirchgaſſe.

Bohnenstangen billig bei **L. Debus, Roonstraße** 65 3

Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark
das LoosMark 1
das Loos

Mark 90,000 Mark

Gesamtwert.

Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mk.

Alle Gewinne mit 90 % ihres angegebenen Werthes garantirt.

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt das General-Debit

Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Cöln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

F 54

Turn-Gesellschaft.



Am 1. Pfingstfeiertag d. J.:

Familien-Ausflug mit Musik

ins Morgenbadthal-Bingen.

Abfahrt mit der Dampfstraßenbahn (Bahnhöfe) 7 Uhr 15 Min. Morgens. — Theilnehmerkarten, welche zu der Dampfbahn-, Dampfschiff-Fahrt und zum gemeinsamen Mittagessen berechtigen, können bei Herrn **Lud. Becker**, Kleine Burgstraße 12, zu **Mt. 3.50** bis Samstag, den 1. Juni, Nachmittags 5 Uhr, gelöst werden.

Wir ersuchen unsere Mitglieder nebst Angehörigen sich recht zahlreich zu betheiligen. — Gäste sind willkommen. F 231

Der Vorstand.

Einen Posten

Kinder-Schürzen

verkaufe ich zu Einkaufspreisen aus. 6155

W. Thomas, Webergasse 6.

Marienburg Geld - Loose

à 3 Mk. Ziehung schon 21., 22. Juni sicher.

Weimar-Loose à 1 Mk. 10 Pf.,

für 2 Ziehungen gültig. 1. Ziehung 15.—17. Juni.

Wiesbadener Augusta-Victoria - Loose

à 1 Mk. Ziehung sicher 1. Juli. Hptgew. 20,000 Mk. 6448

Loose-General-Debit **de Fallois**, 10. Langgasse 10.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle u. zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Latzberg, Pfbd. 24, Kornkaffee 12, Kornbrod (langer Vaib) 35, Scheuertücher 20, 5 Stück 90 Pf., Schwalbachertrage 71.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger**.

Engagirtes Personal vom 22.—31. Mai 1895:

Frank-Moselly-Troupe mit ihren ikarischen Spielen. (Grossartiges) **Miss Lisley**, die einzige Illusionistin der Welt und **Mrs. A. Hallway**, The Royal-Illusionist. Einziger Erfinder der epochemachenden Illusion „**Atlante**“, die Teufelsbrücke. Das grossartige Geheimniss beruht auf einer unsichtbaren Brücke zwischen der Bühne und dem Zuschauerraum. — Der unsichtbare Flug durch die Luft. — (Ueberrischt Alles bis jetzt Dagewesenes)

Geschw. Chronegk, Gesangs-Duetttinnen.**Miss Rose**, die graziöse Equilibristin.**Nembrini-Trio**, Jongleur-Potpourri.**Frl. Fernanda Hagenau**, Lieder- und Walzersängerin.**Herr Franz Franzl**, Wiener Humorist.

Hermann Brann,

12. Langgasse 12.

Grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben

von den einfachsten bis zu den elegantesten Sachen.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Badewannen, Badeöfen, Gastoch- und Bügelapparate, Gartenschläuche empf. in großer Auswahl zu billigsten Preisen

C. Gasteier, Neugasse 9.

Prima Rheingauer Apfelwein,

naturrein, per Str. 20 Pf. in Gebinden von 30 Str. empfiehl

Die Verwaltung Sicambria b. Eltville.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. empfiehl in und außer dem Hause

Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstraße 43.

Grösste Auswahl.



Billigste Preise.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in **Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen.** Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht, Herrngartenstr. 17, Berghof, Hirschgr. 26, Heuss, Kirchg. 47, Kern, Sedanstr. 1, Löw, Marktplatz 3, Meyer, Walramstr. 25, Opfermann, Michaelsb. 13, Retert, Sedanstr. 1, Reul, Karlstr. 34, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Hellmündstr. 44, Unverzagt, Adelhaidstr. 42.** F 258

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. **Burgstrasse 10.**
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,
geschmackvollst und hochelegant
nach **Pariser Original-Modellen** angefertigt.
Brunnen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes
zu bekannt billigsten Preisen. 5885

Prima krystallhellen Apfelwein,
Apfelwein-Champagner
empfiehlt **Carl Meuer, Oranienstraße 22 (Keller No. 27).** 6261

Zurückgesetzt:

Eine grössere Parthie

Kinder - Kleider,nur diesjährige moderne Façons, in Wolle und
in Waschstoffen 6531

zu bedeutend ermässigten Preisen.

W. Thomas,
Webergasse 6.**20—25 Liter** volle Milch täglich für dauernd abzu-
geben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6582**Grösste Auswahl der neuesten und**
feinsten Sonnenschirme hier am Platze!**Noch nie dagewesene billige Preise,**
auf jedem Schirm deutlich vermerkt.**Gediegenes Fabrikat.****Schirm-Manufactur F. de Fallois,**
10. Langgasse 10.

Hotel-Restaurant Tannhäuser.

Die Eröffnung meiner neu errichteten

Garten-Wirthschaft

zeige hiermit ergebenst an.

6528

C. W. Leber, 8. Bahnhofstrasse 8.

Restaurant Kronenburg.

Täglich bis zum 1. Juni:

Concert der Wiener Damencapelle Fellinghauer.

Empfehle vor, während und nach den Concerten eine reichhaltige Speisenkarte in warmen und kalten Speisen.

6421

W. Klütsch.

Brunn's flüssiges Fleisch

(Deutsches Reichs-Patent),

ärztlich empfohlen, für Kranke, Reconvalescente, schwächliche Kinder, alternde u. an schwacher Verdauung leidende Personen etc.

6184

Kräftigungsmittel ersten Ranges. Prospective u. Proben gratis.

Albert Brunn, Hürdsheim a/M.

Auch w. Bestellungen Adelhaidstrasse 33, im Hof Part., angen.

Französischer Champagner

von Mercier & Co., Epernay

(zollersparniswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.-,

Carte blanche à Mk. 3.75,

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr.

4813

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstr. 33.

Frische Sendung:

Neue Algier-Kartoffeln,

„ Sommer-Malta-Kartoffeln,

„ isländ. Matjes-Heringe.

6606

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Magnum bonum per Kumpf 32 Pf., gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 26 Pf., im Walter billiger. 4. Frankenstraße 4.

6331

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

3047

Pfandscheine

von Waaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten werden stets zu hohen Preisen angekauft bei

5446

S. Rosenau,

Metzgergasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Alte Zahngebisse

werden fortwährend gekauft Heinenstraße 4, Seitenbau 1.

kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w.

J. Birzweig, Goldgasse 12. 3356

Gold und Silber

kauft zu realen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1. Et.

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damenkleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel u. dgl. werden stets zum höchsten Preise angekauft. Frau H. Lange, Metzgergasse 35. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus.

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag.

2181

Einzelne Möbelfstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche und Eisschränke laufe zu den höchsten Preisen

5605

A. Reinemer, Dogheimerstraße 14.

Ein leichter Handkarren zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 33, im Geladen.

6537

Ein Sport-Wagen zu kaufen gesucht Michelsberg 18, 3. Et.

Einige Tausend Weinflaschen zu kaufen gesucht

6613

Stiftstraße 13, 5th. Part.

Rheinweinflaschen, saubere, bill. z. kauf. ges.

6612

Ausgeämmte Haare (Wirtshaare) werden angekauft Bleichstr. 9.

Verkäufe

Lohnendes alt. Geschäft an Dame, d. etwas Bug versteht, sofort w. Bezug u. Kränklichkeit d. Bel. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl.

6600

Gelegenheits- 6 Stück prachtvolle Delgemälde (Glasmalerei) in Kauf. eleg. Goldrahmen, 40x50 Ctm. groß, sehr billig zu verkaufen bei M. Sulzberger, Neugasse 3. 6500

Schwarzleib. Kleid (30 Mk.) zu verkaufen Schachtstraße 4, 1.

Sommer-Heberzieher, f. ger., sowie verschiedene Herrenkleider zu verkaufen Nicolaststraße 17, 5th. Part.

6609

Elegante moderne Damenkleider, für jede Figur passend, wenig getragen, billig abzugeben Karlstraße 21, 2.

6457

Ein noch wenig getr. Herren-Anzug zu verk. Adelhaidstr. 55.

6655

Ein gut erhaltener Stuh-Hügel preiswerth zu verkaufen Adelhaidstr. 2, Part.

Einige vollständige Schlafzimmer-, Salon- und Speisezimmer-Einrichtungen, einzelne Kasten- u. Polstermöbel in großer Auswahl, nur gute und solide Waare, b. zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14.

6126

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Kuchb., matt und blank, billig zu verkaufen Noonsstraße 7, Parterre.

1788

Blücherstraße 6, Part., sind die Möbel aus verschiedenen Fremdenzimmern, bestehend aus 8 Betten, 6 rothen u. zwei blauen Plümeaux, 8 Kissen, verschied. Koffhaare- u. Seegrasmattagen, 1 Sopha und 6 Stühlen in Plüsch, 1 Schlafsofa, 1 gepolsterter Herren-Sessel, 1 Rohrsessel, 1 Auszugstisch, eine Waschkommode und Nachttisch, mehrere Spiegel, 1 Brandtische, 1 kleiner Küchenschrank etc., billig abzugeben.

6480

Drei ungeb.-polierte Betten m. K. Koffhaarmatratze und Keil, ein Piano, ein Weilerspiegel, eine Waschkommode, zwei Nachttische, ein Secretär, zwei Delgemälde und ein Ovale Tisch stehen billig zu verkaufen Wellrichstraße 39, 1. Et.

Ein Gefindefett, vollständig, gut erhaltenes größeres Kinder-Bett, 11. pol. Tisch, versch. Bilder, 1 Standuhr, 1 Flaubert-Gelehr., versch. Draht- u. Holz-Käfige zu verkaufen Heinenstr. 28, Frontisp.

6373

Zwei fast neue ein. Kinder-Bettstellen b. zu verk. Hellmundstr. 53, 1. Et.

6111

Zwei Deckbetten und vier Kissen bill. zu verk. Wörthstraße 8, 1. Et.

Eine Kuchb.-pol. Bettstelle mit Sprungr., Koffhaarmatratze und Keil 70 Mk., 1 großer Auszugstisch, 1 Kuchb.-Herren-Schreibtisch, 1 Küchenschrank, verschied. Nachttische, 1 r. Plüschsessel, verschied. Polsterstühle, 1 Spiegel, 1 Delocipid

6192

billig abzugeben Adelhaidstr. 53, 2.

Zwei eleg. laf. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Noonsstraße 7.

6629

Salon-Polstergarnitur in prima Kupfer gemustert und glattgem. Plüsch, neu, sehr gut und elegant gearbeitet, zu dem Ausnahmepreis von 300 Mk. zu verkaufen Bahnhofstr. 6 bei Th. Sator, Tapezierer.

Voller und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile-Betten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung. **Adelheidstraße 46 bei A. Leicher.** 653

Schöner Divan, Ottomane, neu, bill. abzug. Michaelsberg 9, 2 l. 6164

Kleider- u. Küchenschrank, Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte u. u. ohne Schüssel. z. verk. Schreiner **Kreiner**, Heleneustr. 18. 3184

Per sofort billig zu verkaufen 1 zweithür. Kleiderschrank, ein Gallerie-Schrank, 1 vierthür. Kommode, 1 Waschkommode mit Nachttisch, 1 Anrichtentisch, verschiedene Stühle, 1 Spiegel, Delgemälde, vier Stahlische, 1 Küchenschrank zc. Näh. **Römerberg 29, Part.**

Wegen Räumung
2th. laf. Kleiderschränke 30 Mk., 2th. Kleiderschränke mit Glasaufsatz 20 Mk., Waschkommode 20 Mk., pol. Waschkommode 20 Mk., pol. Kommode 34 Mk., Canape 28 Mk., Nachttisch 5 Mk., pol. u. □ Tische, Küchentisch 7 Mk., 1 Stehpult für 4 Personen, Kontorstühle, 1 Bett, verschiedene Portièren mit Gallerien, 1 Kinder-Bettstelle, Stühle u. einzelne Sessel **Wettigstraße 10, 5th. Part.** 6194

Gebrauchte Möbel.

Spiegelschrank, Plüschgarnitur, 2 Pfeiler Spiegel mit Trumeau, 2 hochfeine **Muschelbetten**, 1 Plüsch- und 1 Linnen-Kleiderschrank, Sopha u. 2 Sessel, ohne Ueberzug, ovaler Sopha Tisch, 1 Fremdenbett, 1 Etage, 1 Sofa, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 kleines Sopha, 1 einhür. Schrank, 1 fast neue Waschkommode, 1 altdeutscher Regulator mit Doppel-Schlagwerk, 1 **Vericow**, 1 Astenhänder, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 Badewanne, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 vierthür. Kommode, 2 Delgemälde, Landchaften, 1 Küchenschrank, 4 eiserne Gartentische, 2 Sessel, Teppiche und Kissen, 1 leere hölzerne Bettstelle mit Boden, 1 Kinder-Wiegewagen, Kleiderhalter, 2 Nachttische, 1 Toiletentisch, Rückenbrett, Sopha- und andere Spiegel, Stühle, Porzellan und Haushaltungsgegenstände mehr. Die Sachen sind theils wenig gebraucht und werden Verhältnisse halber aus freier Hand billig abgegeben. 6356

Dogheimerstraße 14, Part.

Fast neuer Küchenschrank, 1 Anrichte, sowie Kleiderschränke von 16 Mk. an zu verkaufen **Wettigstraße 47, 5th. 2 l.**

Eisenschranke billig zu verkaufen **Wettigstraße 6, Part.** 6494

Zwei Eisenschranke und ein kleiner Transport-Herd zu verkaufen **Al. Schwalbacherstraße 14, Part. l.**

Büffet mit Eiseneinrichtung, 2 1/2 Meter lang, billig zu verk. **Schwalbacherstraße 34, Hof.**

Büffet, in Eichen gearb., zu verk. Röderstr. 19, Schreinerwerkst.

Ein Erkergeßell mit Glasplatten, dreih. Brandofen, Zimmer-Ofen, 1 Kinderwagen (Patent Stoss), Servietten, Tafel- u. Tischstühle bill. zu verkaufen Karlstraße 40, 5th. Part. 6589

Zwei hochfeine brillante Salon-Glasluster.

für Herzen eingerichtet, preiswürdig zu verkaufen **Dogheimerstraße 14, B.**

Eine fünftheil. spanische Wand, 1 kleines gut erb. Canape und 1 eiserne Kinderbett billig abzugeben **Michelsberg 9, 2 St. l.** 6527

Wächemangeln billig zu verkaufen **Wettigstraße 6, Part.** 6333

Einem gebrauchten **Pandauer**, sowie ein gebrauchtes **Breit** (hinten vierthürig) hat billig zu verkaufen

J. Beisswenger, Wagenfabr.,
Moritzstraße 64.

Am Abbruch Kirchgaße 24

sind Fenster, Thüren, verschiedene Glasluster, Glasverschlüsse, mehrere Oefen, darunter Amerikaner, alte Backsteine, Fußböden, Bau- u. Brennholz billig zu verkaufen. **P. Lerch.**

Eleg. Breit und gebr. Federrolle mit Patentachsen zu verkaufen **Heleneustr. 3.** 6545

Ein eleg. Kinderwagen d. zu verk. **Mandel, Lonsienstraße 14.**

Ein sehr eleg. Kinderwagen (Kastenwagen) billig zu verkaufen. Näh. **Emmerstraße 14, 1. St.**

Kranken-Fahrräder.

neue und gebrauchte, zu verkaufen und zu vermieten. Alle Reparaturen billigst. 6439

Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgaße 23.

E. n. a. Krankenwagen, 1 Vagabund d. z. v. Wegergaße 2. 6419

Ein fast neuer Krankenwagen mit Gummireifen preisw. zu verk. Näh. **Neugasse 17, im Drechslerladen.** 6491

Restaurationsherd bill. zu verk. ob. auf fl. z. l. **Querstraße 2.** 6595

Transp. Herd, neu, 3 eiserne Fenster und eine wenig gebr. **Kopirpresse** zu verkaufen **Nicolastraße 17, 5th. Part.** 6332

Mehrere Brände **Backsteine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. **Dogheimerstraße 18, 5th. Part** 3336

Cacteen, 30 Sorten, billig zu verkaufen. Näh. bei **Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7**
Siebenundneunzig Mth. ew. Klee und 65 Mth. do. bei der **Wellrigmühle** zu verkaufen. Näh. **Steingasse 9.** 6389

144 Ruthen schöner Klee zu verkaufen. Näh. **Adolphsallee 17.**

Das Gras der Villa Friedberg, Neuenberg 7, ist zu verkaufen. Näh. beim Gärtner daselbst.

Mein sechsjähriger brauner fehlerfreier Wallach

(stolze Figur), ausgezeichnete Gänger, einspännig gefahren und geritten, ist mit oder ohne Wagen und Geschirr und Sattelzeug preiswürdig zu verkaufen **Gustav-Adolfstraße 5.**

Frhr. von Malapert,

Major a. D. 6481

Ein mittelgr. rr. Hund an guten Herrn billig abzugeben **Walramstraße 11, 1 St. h.**

Großer wachsender Dogge billig zu verkaufen **Martinstraße 4.**

Eine deutsche Dogge (reine Rasse, Prachtexemplar) zu verk. **Blücherstraße 8, Part.**

Russischer Windhund,

Prachtexemplar, 1 Jahr alt, weiß mit gelber Platte, ist zu verkaufen **Stiftstraße 12, Gartenh. 2. St.**

Verschiedenes

Feuer-Versicherung. Billigste Aufnahme, größte Garantie **d. C. Wagner, Wettigstraße 48.**

Die Erste Berliner Cautions-Gesellschaft
stellt unter den liberalsten Bedingungen Cautionen in vorgeschriebenen Effecten, ohne dafür eine persönliche oder sachliche Sicherheit zu verlangen. Bereits gestellte Cautionen werden übernommen. Auskünfte und Prospekte bereitwilligst durch die **F 56**
Generalrepräsentanz Frankfurt a/M., Zeil 1.
L. Thoma.

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- und Strohhölzer** geflochten, reparirt und polirt. 3357

Ein fast neuer **Krankenwagen** ist billig zu vermieten oder zu verkaufen **Schwalbacherstraße 25 bei Lewald.**

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin, 5798

wohnt jetzt Neugasse 12, 2.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme (französische Journale) **Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr.** 5388

Anfertigung in und außer dem Hause von feineren **Damen-Costümen** **Gr. Burgstr. 3, 1. St.** 5326

Modes! Bugarbeiten werd. angef. **Dogheimerstraße 18, M. B.**

Modes! Bugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef. **Frau Kössler, Saalgasse 16, 1 l.** 3524

Bettfedern werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. d. billigsten Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339

Wilh. Klein, Albrechtstr. 30.

Sandhaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg. 40.** 6267

Druckerei 3, Mittelb. 1 St., wird **Wäsche zum Waschen, Bleichen und Bügeln** angenommen, sehr billige Preise.

Wäsche z. Bügeln wird angen. **Fr. Meiningen, Sedanstr. 12.** 5819

Brave Mädchen können brügl. schlafen **Schachtstraße 4, 1 St.**

Maisene Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2180

Für ein kleines Kind von 3 Monaten wird liebevolle Pflege gef. **Zu erfragen Schulberg 15, Gartenh. Part.**

Kind erhält gute Pflege. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 5237

Damen finden discr. Aufnahme bei **Frau Anna Mund-**

schenk, Altheim b. Mainz. Pr. 45 Mk. monatl.



Strohhüte

werden zu sehr billigen Preisen ausverkauft bei
Fr. Strensch, Webergasse 40,
gegenüber der Saalgasse. 6643

Nadel-Sonnenschirme

à 3 1/2 u. 3 3/4 Mk., Changeant-Seide, prachtvolle Stöcke, empfiehlt 6535
de Fallois, Hofschirmfabrik, 10. Langg. 10.

Weiß-Weine,

angenehme, sehr beliebte Tischweine, per Flasche 60 Pf., 70 Pf.,
80 Pf., 90 Pf., Mk. 1.— und höher. 6617

D. Adelhaidstraße 9. Philipp Veit, 3. Taunusstraße 8.

Den Restbestand meiner

Gemüse- und Obst-Conserven

empfehle zu bedeutend ermässigten Preisen. 6607
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Schmuck- sachen,

ächte und unächte, werden reparirt, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen,
Gravirungen. Anerkannt billigste und schnellste
Besorgung. 1211

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Eingetragene
Marke!
Mephisto-Sect!

Vorzüglicher Bowlen-Sect

1 Flasche mit Glas 2 Mk. 12 Flaschen mit Glas 20 Mk.

Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung,
6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen: **Wilh. Klees, Moritzstrasse 37; Louis Schild, Langgasse 3; Oscar Siebert, Taunus-**
strasse 43; **Otto Siebert, Marktstrasse 10.** 6135

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zu den
bevorstehenden
Festtagen
empfehle
in bekannter Güte:

Feinstes Kaiser-Mehl 5 Pfund Mk. 1.00
Feinstes Back-Mehl 5 Pfund Mk. 0.90
Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat,
Orangeat, Poudier und Gem. Raffinade.

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.
Telephon No. 94.

Neue

Ital. Kartoffeln per Pfd. 15 Pf.
Sommer-Malta-Kartoffeln " " 20 "
fst. Matjes-Häringe per Stück 18 u. 20 "

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Wem Bohnen-Kaffee ärztlich

verbieten, dem bietet Sanitätsrath **Dr. Bilfinger's**
hygienischer Nährkaffee einen ebenso wohlschmeckenden als
zuträglich und billigen Ersatz. Preis per 1/2-Pfd.-Paket 25 Pf.
Ausführliche gedruckte Gutachten umsonst bei 6601

A. Mollath, Michelsberg 14.

Johannisbeerwein,

1894er, roth, pr. Fl. 50 Pf.; 1893er, schwarz (ein ganz vorzügliche
magenstärkender Wein), pr. Fl. 60 Pf., **In Apfelwein** (garantirt natu-
rein) 1/2 Ltr. 12 Pf.; sowie 1894er **Pfälzer Weisswein**, selbstgekellet
(ein anerkannt kräftiger Tischwein), pr. Fl. 60 Pf. (ohne Glas) empfiehlt
franco Haus incl. Acise. 5887

C. A. Schmidt, Selenstrasse 2.
NB. Vorstehende Weine gebe auch im Anbruch über die Strasse ab.
Bei Abnahme größerer Gebinde mache besondere Vorzugspreise.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 30. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

J. Rapp's Italienische Rothweine.

No.	Name	Per Flasche ohne Gl.	Bel. 10 Pf. ohne Gl.	M. Pf.	P. Pf.
1.	Vino Italiano, Tischwein	—	—	50	50
2.	Marke: „Rapp“	—	—	65	65
3.	leichter gut bekömmlicher Tischwein.	—	—	75	75
4.	* J. Rapp's Brindisi	—	—	85	85
5.	Consumwein, lieblicher, voller Wein; wird in hundertten von Familien	—	—	95	95
6.	hier regelmässig getrunken und ist als angenehmer, besserer Tisch-	—	—	100	100
7.	wein sehr beliebt. Der Wein ist von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr.	—	—	110	110
8.	R. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich	—	—	120	120
9.	Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.	—	—	130	130
10.	Pasto Italia	—	—	140	140
11.	leichter, Bordeaux ähnlicher Wein.	—	—	150	150
12.	Riviera	—	—	160	160
13.	blumiger, angenehmer Wein, viel besser als gleichpreisiger Bordeaux.	—	—	170	170
14.	Chiavenna	—	—	180	180
15.	zart und bouquetreich.	—	—	190	190
16.	Syracusa	—	—	200	200
17.	schöner, sehr lieblicher voller Wein, von ausserordentlich feinem	—	—	210	210
18.	Geschmack.	—	—	220	220
19.	Palicella	—	—	230	230
20.	leichter, feiner, blumiger Wein.	—	—	240	240
21.	Capri, feuriger kräftiger Wein	—	—	250	250
22.	Castelli Romani	—	—	260	260
23.	feiner, blumiger, kräftiger Wein.	—	—	270	270
24.	Valpolicella, hervorragend fein und bouquetreich	—	—	280	280
25.	Castel di Piuro	—	—	290	290
26.	Lacrima Cristi rosso	—	—	300	300
27.	ganz vorzüglich entwickelte Weine.	—	—	310	310
28.	Feinste Edelgewächse.	—	—	320	320
29.	Perla di Sassella	—	—	330	330
30.	Chianti extra vecchio, eigenartig, bouquetreich und hochfein	—	—	340	340
31.	1/1-Liter-Originalflasche	—	—	350	350
32.	Lacrima Cristi, bianco	—	—	360	360
33.	feinster weisser Tafelwein.	—	—	370	370
34.	Moscato	—	—	380	380
35.	Marsala	—	—	390	390
36.	Marsala, alt	—	—	400	400
37.	Marsala old virgin	—	—	410	410
38.	Vorstehende Weine, die ich direct importire, sind ausserordentlich preiswerth und bestens	—	—	420	420
39.	zu empfehlen. Wer einen Versuch macht, wird sich davon überzeugen. Die meisten italienischen	—	—	430	430
40.	Weine haben Spritzzusatz, was bei meinen nicht der Fall ist, da dieselben reine Naturweine	—	—	440	440
41.	sind, wodurch sie sich von anderen vorthellhaft auszeichnen.	—	—	450	450

J. Rapp, Wiesbaden, Goldgasse 2,
Telephon 258. Kellereien: Rheinstrasse 33/31.
Import- und Special-Geschäft für italienische Weine.
Obige Weine sind ferner zu haben bei den Herren: P. H. Kessel, Röderstr. 27, F. Kiltz,
Rheinstr. 79, Gg. Mades, Rheinstr. 40, Jac. Minor, Schwalbacherstr. 33, Gg. Müller,
Albrechtstr. 6, Ose. Siebert, Taunusstr. 42, W. Stauch, Schwalbacherstr. 15, A. Weiss,
Wwe., Oranienstr. 50, F. Frankentfeld, Hartingstr. 10 und J. Birch, Rooststr. 1.

„Tivoli.“

Eröffnung des Gartens.

Aecht Pilsner n. Münchner Bier.

Carl Herborn,

Louisenstrasse 2. 6674

Brillant-Ringe

In einer vortheilhaften und schönen Auswahl kann ich ganz außer-
ordentlich billig verkaufen. Auch erlaube ich mir, mein schönes
Lager aparter und geschmackvoller Neuheiten in Gold-
und Silberwaaren, Schmuckfachen jeder Art in empfehlende Er-
innerung zu bringen. 6654

Franz Gerlach,

Schwalbacherstrasse 19.

Feinste Holsteiner Meierei- Grasbutter

(H à 1763/5) F 104

versendet in Postfischen von netto 9 Pfd. à M. 9.50 franco

Jordan v. Sterup.

J. P. Callen.

Ein sehr schöner nuss-pol. Tisch mit vielen Einlagen, 1 grünes
Blau-Chateloungue billig abgegeben Wolphardstr. 20, Pari. 6676

Deutsche Rothweine

sind nach dem Urtheile bewährter Fachmänner und Aerzte immer den
ital. Rothweinen vorzuziehen. Besteht doch das Wirksame der deutschen
Rothweine gerade darin, daß sie Blut- und Nervensystem und ganz speciell
die Verdauung angenehm und belebend erregen. Leichte angenehme Roth-
weine sind deshalb in der heißen Jahreszeit das beste Getränk, um Ver-
dauungsstörungen, wie Magen- und Darmfataren vorzubeugen. Roth-
weine garantirt naturrein in vorzüglichen Qualitäten per Fl.
von 70 Pf. an, bei 13 Fl. von 62 Pf. an empfiehlt 6653

Philipp Veit,

Taunusstrasse 3 und Adelhaidstrasse 9.

Garantirt reinen, feinen

Himbeersaft

allerbesten Qualität empfiehlt 6685

J. Rapp, Goldgasse 2.

La Noblessa,

eine altrenommirte 10-Pf.-Cigarre von hochfeiner milder
Qualität, die jedem Raucher besonders willkommen ist, in
alleiniger Niederlage bei 6671

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42

(Kaiserbad).

Einige Tausend la Delicatez-Salzgurken

werden (auch hundertweije) abgegeben Rheinstraße 79.

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

**Langgasse 27
und
Metzgergasse 36**

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

Prima Dresdener Stollen

empfiehlt die
Sächsische Brod- und Feinbäckerei, Herrngartenstraße 17.



Bester, haltbarster Fußbodenanstrich.

Über Nacht trocknend, nicht nachbleibend. Gibt prachtvollen Glanz und ist viel haltbarer als die spirit. Glanzlacke.

Zu beziehen in 1-Kilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden durch:

C. Brodt, Albrechtstraße 16,
E. Moebus, Taunusstraße 25,
Otto Siebert, Marktstraße 10.

Die auch Musteranstriche und Prospekte gratis abgeben.

6424

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
Taunusstr. 18. Strengste Discretion. 4469
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Die Villa Schiersteinerstraße 15 zu Dieblich ist Theilung halber billig zu verkaufen durch

Rechtsanwalt Dr. Mehnert zu Wiesbaden.

Haus mit nachweislich rentablem Geschäft, beste Lage, mit 12,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

W. May, Zahnstraße 17.

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rechtliches Etagehaus, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter

F. O. 842 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Ein rentables Geschäft im südwestlichen Stadttheil, an zwei Haupt-Plätzen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6631

Rein Haus m. 2 Läden, auch Bäckereieintr., in d. Mitte d. Stadt, Alles verm., möchte ich verl. od. vertauschen; nehme a. Restf. od. Geisfen als

Ang. Der Allein-Bevollmächtigte: P. G. Ruck, Louisestr. 17. 6434

Eine hübsche geräumige Villa in guter gesund. Lage (Höhen), mit schönem Garten dabei, für zwei Familien vollst. ausreicht, auch 3. Alleenw. sehr geeignet, zum bill. Preise von

47,500 Mk. zu verl. Auch wird ein Haus in d. Mitte d. Stadt in Tausch genommen. Gef. Off. unt. U. N. 282 an den Tagbl.-Verl. 6391

Landhaus (vord. Emserstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Ruthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werksstätte, Maschinenbetrieb, Stallung etc. zu verkaufen, event. wird Land in Tausch genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5797

Schöne Villa zum Alleinbewohnen, pass. für Herrschaften mit Fuhrwerk, an der Dieblicherstraße zum Selbstkostenpreis für

68,000 Mk. zu verkaufen. P. G. Ruck, Louisestr. 17. 6435

Ein in Mitte d. Stadt in g. Geschäftsl. bel. Haus mit 3 Läden, ist preisw. zu verl. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12. 6472

Ein hübsches neues Landhaus nahe bei der Stadt (i. d. Nähe d. Kurantl.), mit 8 elegant. Wohnr. u. entsprechend. Anzahl Nebenr., 1/2 Morg. Garten, zum bill. Preise v. 40,000 Mk. zu verl. Ein Baugrundstück wird eventl. in Tausch genom.

Gef. Off. unt. E. N. 335 an den Tagbl.-Verl. 6525

Schönes neues Haus m. Ballon u. Vorgarten, ohne Hinterh., preisw. mit 4-6000 Mk. Anzahlung zu verl. Offerten unter B. U. 948 an den Tagbl.-Verlag. 5143

30,000 Mk. unterm Taxwerth Villa mit 14 Zimmern, schönem Garten, prachtvoller Aussicht, ff. Lage, billig zu verkaufen durch

Ein kleineres neues Haus in Elville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obstgärtchen, ist Verlegung halber zu verkaufen.

Fran Cuno, Elville, Adolphstraße 854.

Kleines fast schuldenfreies Haus zum Alleinbewohnen oder möbl. zu verm., 3 Min. vom Kochbrunnen, für 32,000 Mk., mit 6-8000 Mk. Anz., v. P. G. Ruck, Louisestr. 17. 6586

Das elegante Wohnhaus Dieblichstraße 73 ist Wegzugs halber zu verkaufen. Verkaufsauftrag hat nur

Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3. 6501

Für Private und Unternehmer.

Wier Villenbaupläge an fertiger Straße in sehr angenehmer Lage:

1 Nr. 64 } für Doppelhaus
1 Nr. 65 }
2 Nr. 59,
4 Nr. 49,

die Ruthe zu Mk. 550.—, zu verkaufen. Anfr. unter N. L. 282 verm. der Tagbl.-Verlag. 6291

Immobilien zu kaufen gesucht.

Etagehaus, rentabel, südlicher Stadttheil, zu kaufen gesucht durch

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5061

Etage-Villa,

2- bis 3-stöckige, oder modernes Wohnhaus in guter Lage gegen Baar zu kaufen ges. Beding.: mindest. 6 Zimmer i. Stock. 6649

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ich wünsche ein rentabl. Haus in feinerer Lage oder auch rentable Etage-Villa mit hoher Anzahl. als Capitalanlage (os. zu kaufen. Off. von Besth. u. U. N. 349 Tagbl.-Verl.

Zu kaufen gesucht

eine Villa, 7 bis 8 Zimmer, moderner Styl, mit Garten, frei belegen. Offerten sub F. T. 380 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Gute Nachhypotheken werden bei mäßiger Provision coulant vermittelt durch

Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 6490

Hypotheken für Stadt und Land werden in jeder Höhe bis 60% der Lage mit Zinsfuß bis 8% gegeben; ebenso Cautionen für Beamte unter soliden Bedingungen. Offerten unter M. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu verleihen.

30-, 40-, 50-, 60- u. 70-80,000 Mk. zu bill. Zinsf. auf 1. Hyp. u. 10-12-, 15-, 20-, 25,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d.

M. Linz, Mauergasse 12. 6471

75,000 Mk. à 3 1/4 % bei vorzüglicher

Sicherheit auch zu 3 1/2 %, ganz oder geteilt per 1. October,

35,000 Mk., ganz oder geteilt, zur 1. Stelle und

5- und 10,000 Mk. zur 2. oder 3. Stelle sofort

oder später auszuleihen. 6355

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

20-22,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4 %, od. auch auf gute

2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % auszul. Gef. Off. unt. A. S. 353 an den Tagbl.-Verl. 6802

Accepte

werden coulant discountirt und Waaren befehen. — Anträge befördert Rud. Mosse in Frankfurt a. Main unter W. 2016. (f. a. 118/5) F 103

40-50,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 3 1/2 %, mehrere kleinere u. größere Capit. auf 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszuleihen. Imand, Al. Burgstraße 8. 6597

100,000 M., auch geth., zu 3 1/2 % auf 1. Hyp. auszul. d. 6470
M. Linz, Mauergerasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

4500 u. 6000 M. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496
65,000 M. auf 1. Hypothek zu 3 1/2 % Zinsen auf prima Risiko ohne Vermittler gesucht. Offerten unter L. S. 82 postlagernd Wiesbaden.
25,000 M. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag. 3773
68,000 M. zu 3 1/2 % zur 1. Stelle auf 1 Haus erster Lage, Lage 125,000, gesucht. Off. unt. W. U. 967 an den Tagbl.-Verlag. 6559
30,000 Mark als Nachhypothek gesucht. Offerten unter W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag.
8-10,000 M. geg. gute 2. Hypoth. auf ein Geschäftsh. in d. Mitte d. Stadt zu 4 1/2 % gesucht. Gef. Off. unt. K. T. 384 an den Tagbl.-Verl. 6682
10,000 M. auf gute 2. Hypothek von einem pünktl. Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein nettes freundliches Mädchen, welches auch i. Laden behülflich sein kann, sofort gesucht. W. Berger, Varenstraße 2. 6693

Für junge feingebildete Damen.

Ein altes vornehmes Ehepaar sucht für lange große Reisen eine junge Dame als Gesellschaftlerin dauernd zu engagiren. Offerten unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Modess.

Verkäuferin mit Sprachkenntn. gef. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 6691

Eine tüchtige Verkäuferin

wird in eine Schweinefleischerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6591

Modess.

Lehrmädchen für den Laden unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6690

Tüchtige Kleidermacherin für sof. gef. Baumbach, Adelsheidstr. 64. Näh. Drantenstraße 19, S. 2 St. b.

Mädchen Ein brav. Mädchen kann das Weißnähen erl. Wolframstraße 8, 2 r. 6144

Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 9, 1 St. 5156

Junge Mädchen i. das Weißsticken gründlich erlernen Bleichstraße 14, 2 St. 1.; dafelbst wird auch Weißstickerie angenommen. 6422

Eine perfecte Büglerin in einen Badeort gesucht. Näh. zu erfragen Faulbrunnenstraße 6, 2 Tr.

Ein starkes Waschmädchen gesucht Walmühlstraße 10.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Westendstraße 5, Part. Eine tücht. Waschkrau u. e. Büglerin wird gesucht Feldstraße 3, 1. 6700

Ein Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Moritzstraße 44, P. Monatsmädchen auf 1. Juli gesucht Adelsheidstraße 41, 2 rechts.

Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Hntladen. 6663

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Karlstraße 40, Hth. Part. 6588

Reinl. Mädchen (14-16 Jahre) tagsüber sof. gef. Adlerstraße 1, Part. r. Remand zum Bedragen gesucht Goethestraße 18. 6585

Ein ordentliches Mädchen für Vormittags gesucht Langgasse 13, 3. 6583

Ein bef. zuverl. Mädchen tagsüber zu einem Kinde von 2 1/2 Jahren gesucht. Näh. bei F. Mackeldey, Wilhelmstraße 32.

Ein Kindermädchen für den Vormittag gesucht Müllerstraße 10, 2. Mädchen können das Kochen gründl. erlernen Drantenstraße 3.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, P. 6394

Gesucht eine erfah. Küchenhaushält. für Hotel (45-50 M.), zwei Restaurationsköchinnen (35 M.), Fräulein als Stütze (30 M.), mehrere nette Alleinmädchen, welche Koch. können (20-25 M.), ein einf. Mädchen für Restaur. nach Viebrich, ein einf. Mädchen nach Schierlein (gute Stellen).

Frau Süss, Goldgasse 20, Ecke Langgasse. Restaurations- und Pensionsköchinnen, eine desgl. für ein Badhotel, eine Kaffeeb. gegen sehr hohen Lohn, diverse Allein- und Hausmädchen für hier und auswärts, sowie fünfzehn kräft. Küchenmädchen, Lohn 20-25 M. monatl. sucht Grünbergs Rhein. Bär., Goldgasse 21. Lab.

Köchinnen

nach Mainz, eine Köchin für Weinrestaurant (norddeutsche Küche), Colonialwaaren-Geschäft d. W. Löb, Ritter's Bureau.

Köchin,

sehr bürgerl., für kl. herrschaftl. Haushalt (25 M.), mehrere gut b. Köchinnen, welche Hausarb. übernehmen (20 M.), ein bef. im Nähen, Bügeln u. f. w. geübtes Hausmädchen, diverse Alleinmädchen, zwei Kinder- u. drei Küchenmädchen suchen Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesuchtes Köchinnen und fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen gegen hohen Lohn sucht

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Bür. Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht mehrere tücht. Köchinnen, Alleinmädchen für seine St., zwei bessere Hausmädchen, welche sich als Jungfern eignen, für fremde Herrschaft, ein nettes Kindermädchen, welches engl. spricht mit auf Reisen u. vier starke Küchenmädchen für sofort.

Suche für den 1. Juli nach London zwei tüchtige Mädchen Köchin u. Hausjungfer. Zu melden Louisenstraße 1.

Gartenhaus 1, zwischen 10 und 12 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15.

Ein Dienstmädchen gesucht Bellstrasse 28.

Ein braves Mädchen gesucht Dohmeierstraße 22.

Ein Dienstmädchen gesucht Drudenstraße 7, Hth. 1.

Ein junges Mädchen (16-17-jährig) für alle Arbeiten gesucht Webergasse 3, Conditorei.

Ein braves junges Mädchen sofort gesucht Schlichterstraße 22, P. 6688

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zur Führung eines kleinen Haushaltes sofort gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 16, im Laden. 6610

Braves Mädchen für Hausarbeit gef. Schwalbacherstr. 9, Part. 6645

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Kirchgasse 17, Part. 6635

Ein junges Mädchen von außerhalb gesucht Frankensstraße 24, 1.

Kräftiges Küchenmädchen

gesucht Taunusstraße 15. 6641

Ein starkes sauberes Mädchen gesucht Schützenstraße 3, 1. 6706

Starkes Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein selbstständiges gefestetes Kindermädchen, welches englisch spricht, gesucht Gartenstraße 12.

Ein Mädchen vom Lande sofort gesucht Schwalbacherstraße 27.

Gesucht für sofort oder 1. Juni ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches schon bei Kindern war und etwas nähen kann. Beste Zeugnisse Hauptbedingung. Näh. Nicolastraße 2, im Comptoir der Weinhandlung.

Ein kräftiges williges Mädchen vom Lande auf sofort gesucht Schwalbacherstraße 2.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wird zu zwei einzelnen Damen gesucht. Näh. zwischen 10 und 12 Uhr Wilhelmstraße 36, Weißwaren-Laden. 6680

Ein Mädchen, w. ausgl. hat, sofort gesucht Webergasse 41, 2.

Ein braves einfaches Mädchen auf sofort gef. Drantenstraße 16, 1 St. 6701

Tücht. Alleinmädchen gesucht Bahnhofstraße 1, Part. rechts.

Ein tüchtiges Alleinmädchen sofort gesucht Drudenstraße 4, 2 St. r. Zu melden Vormittags.

Tüchtiges, im Verkehr mit feiner Kundschaft gewandtes Fräulein zur Führung eines feinen Filial-Geschäfts gesucht. Eintritt baldmöglichst. Gute Schrift und unbedingte Zuverlässigkeit erforderlich. Gef. ausführl. Offerten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag. 6684

Ein braves fleißiges Hausmädchen von auswärts gesucht Webergasse 23, 1.

Ein solides reinliches Mädchen, welches jede Hausarbeit verrichten wird gesucht Abeggstraße 5, 1.

Junges williges Mädchen zum 1. Juni gef. Zimmermannstraße 6, 3. r. Nach Viebrich a. Rh., Rheinstraße 5, Seitenb., wird sofort ein kräftiges braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt.

Gesucht ein Mädchen, welches kochen l., sowie e. tücht. Mädchen für allein (hoh. Lohn). Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 46.

Gesucht zum 1. Juli wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens ein braves tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Zu erfragen Langstraße 1. Nachmittags zwischen 2 und 8 Uhr.

Hotellzimmermädchen finden sof. St. nach ansiv. Mauergerasse 13, P. Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Gesucht ein gebild. Fräulein gelesenen Alters u. aus guter Familie oder Wittve ohne Kinder zur selbstständ. Führung einer kleinen gut bürgerlichen Haushaltung und zur Beaufsichtigung u. Leitung eines 12-jährigen Mädchens. Angebote mit Angabe von Ansprachen unter O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen, welche kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen sucht

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Nettes Mädchen zu eing. Dame gegen hohen Lohn gef. Schachtstraße 4, 1. Gef. Kinderfrau, reinlich u. f. zuverl. od. älteres Kindermädchen z. zwei kl. Kindern, g. St. Bür. Säfergasse 7, 1.

Ein Kindermädchen kann sofort eintreten Mauergerasse 3/5.

Ein propres braves Mädchen für Küche und Haushalt gesucht.
Aug. Saher, Conditor,
 Museumstraße 3.
 Tüchtiges weibliches Personal aller Branchen sofort gesucht.
Spychiger's Stellen-Bureau, Webergasse 50, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfern, beff. Stubenmädchen, tücht. Hausmädchen, Hotel-
 zimmermädchen, Kindermädchen, versch. ordentl. Mädchen
 für allein, sammtlich nur mit guten Zeugn., suchen Stellen
 durch **Grünberg's Rhein. Bür., Goldgasse 21, Laden.**
 Empf. Jungfer, bessere Kindermädchen, pr. 3., Alleinmädch.,
 dreijähr. 3., m. Herrschaftshausmädch. Bür. Säfnerg. 7, 1.
 Gebildete j. Dame bietet sich Damen z. Gesellschaft, Vorlesen u. Begleitung
 auf Spaziergängen. 2c. an. Off. **H. M. 244** an d. Tagbl.-Verl. 6309
 Mädchen, gewandte Verkäuferin, sucht Stelle bis
 1. Juni. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6561
Junges Mädchen, sucht Stelle gl. w. Branche. Offerten an
 eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle gl. w. Branche. Offerten an
Maria Bieger, Mainz, Bithildisstraße 17.

Tüchtige Verkäuferin,

repr. Persönlichkeit, m. gut. Zeugn. sucht entspr. Stelle per 1. Juli,
 event. nur für die Saison. Offerten unter **No. 1950** d. F 57
Haasenstein & Vogler, A.-G., Darmstadt.

Ein Fräulein, welches mehrere Jahre eine
 Zuschneide-Schule mit Erfolg geführt, sucht
 Stelle in einem besseren Geschäft als Zu-
 schneiderin. Offerten u. **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Kirchgraben 6, 2 St. r.
 Ein tüchtiges Waismädchen sucht Beschäftigung. Frankenstr. 7, Hth. 1 r.
 Ein j. Mädchen sucht Wais- und Putz-Beschäft. Schachtstr. 11, Hth. 2.
 Eine j. Frau sucht Beschäftigung. (Waischen u. Putzen). Niehlstr. 9, Mith. D.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dach.
 Eine brave Frau sucht Monatsstelle. Näh. Karlstraße 2, 3. St.

Ein zuverlässige Frau sucht Monatsstelle für Morgens
 2-3 Stunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6679
 Ein Mädchen wünscht für zwei Monate Haushälterin. Zu erfahren
 bei Frau Gilles, Ludwigstraße 6.

Krankenschwesterin sucht Pflege oder Nachtwache zu übernehmen, dieselbe
 geht auch auswärts. Guntav-Adolfstraße 10, Part.

Empf. kein bgl. u. bgl. Köch. (g. 3.). Bür. Säfnerg. 7, 1.
 Empfehle eine 26-jährige tüchtige Restaurationsköchin, ein
 propres, in d. Küche erfahrenes Mädchen als Beisöchin, ein
 gewandtes Hotel- u. Pensionsszimmermädchen u. zwei einf.
 Mädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus-
 oder Alleinmädchen. Näh. Weidenstraße 3, Stb. Part.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle in
 besserem Hause. Näh. Schiersteimerstraße 4.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle, dass. hat auch Liebe zu
 Kindern. Näh. Steingasse 16, Hth. 2 St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen.
 Näh. Albrechtstraße 43, Part.

Ein isr. Mädchen, 18 Jahre alt, zu jeder Arbeit willig, sucht
 Stelle. Näh. Nerostraße 7.

Ein junges Mädchen, was noch nicht gedient hat, sucht passende Stelle
 als Hausmädchen. Näh. Saalgasse 28, 2.

Empf. tücht. Mädchen mit g. jäh. 3. Bür. Säfnerg. 7, 1.
 Ein j. Mädchen aus beff. Familie, im Kleiderm. erf., f. St. in
 beff. Hause zu g. Kindern oder als St. d. Hausfrau. Offerten sub
L. T. 1087 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.
 Ein mit langjähr. besten Empfehlungen versehenes
 beff. Mädchen, in feiner Küche erf., sucht in feinem
 Hause Stellung, am liebsten bei einem älteren Herrn
 oder einer Dame. Messergasse 37, Hth. 1 Tr.

Ein tücht. Mädchen mit gutem Attest, welches selbstständig in Küche und
 Hausarb. ist, empf. sogleich **A. Eichhorn's Bür., Nerostraße 34.**

Tücht. Mädchen sucht Stelle d. Frau Müller, Mauergasse 13, Part.
 Tüchtiges Pensionsszimmermädchen, französische Sprache, mehr.
 gut empfohlene Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen,
 Wirthschafterinnen, vorzügliche Papiere, empfiehlt
W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine alleinsteh. gebild. Person
 sucht Stellung zu einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen im
 Tagbl.-Verlag. 6698

Empfehle beffes Personal aller Branchen für Herrschaften,
 Hotels u. Privathäuser, zwei tücht. Mädchen als Beisöchinnen
 und zwei Mädchen z. Weibzug für Hotel.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfnergasse 5.

Placirungs-Bureau von Frau Müller,
 Mauergasse 13, Part. Mauergasse 13, Part.,
 empfiehlt tüchtiges Personal jeder Branche für gleich und später.

Eine gesunde Amme sucht auf sof. Stelle. Näh. in Biebrich, Feldstraße 9.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schuhmacher, tücht. Arb., u. ein Lehrling gef. Wellenstr. 19. G. Kopp.

Bekanntmachung.

Beim Neubau des Gerichtsgebäudes zu Wiesbaden wird ein
 selbstständiger, in allen Arbeiten des inneren Ausbaues
 und im Abrechnungswesen durchaus erfahrener und im
 Zeichnen gewandter Hochbau-Techniker zu baldigem Eintritt
 gesucht. Tagegelber bis zu 8 Mk.

Bewerber mit tüchtiger Praxis und guten Zeugnissen wollen ihre
 Gesuche an den mitunterzeichneten Regierungs-Baumeister einreichen.
 Wiesbaden, den 27. Mai 1895. F 57

Der Königliche Kreis-Bauinspector. Der Regierungs-Baumeister.
Helbig, Baurath. G. Wickop.

Händler zum Vertrieb
 des Gewerbevereins hier gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6676
 jedoch nur durchaus tüchtige solide

Kesselschmiede, Arbeiter, sucht
C. Kalkbrenner.

Fabrik für Kochanlagen, Schijungen, Wasseranlagen.
Tüchtige Schreiner gesucht Dokheimer-
 straße 35. 6640

Tüchtige Dachdecker
 finden dauernde Beschäftigung bei (No. 26223) F 25

Saal- kleiner, jüngere Restaurationskellner, tücht. Restaurations-
 hausburche (alte St.), sowie einen jg. Hotelhausburche
 sucht **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Gesucht zwei junge Commisfonäre und Kellnerlehrlinge.
Börner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.

Lehrling mit schöner Handschrift
 und guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen
Georg Leis, Grathstraße 15, Assurance-Bureau.

Sattler- und Tapezierer-Lehrling gegen wöchentliche Vergütung sofort
 gesucht. **Ph. Vogt, Schachtstraße 21 und Admerberg 8.**

Junger tüchtiger **Wochenstecher** zum 1. Juni (Jahresstelle) gesucht
 Admerstraße 20. 6384

Schlosserlehrling von braven Eltern gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 6546
Schreinerlehrling gesucht Niehlstraße 6. 5170

Lehrjunge gef. **L. Freeb, Schrein. u. Stuhlmac., Moritzstr. 45.** 6652
 Ein **Glaserlehrling** sofort gesucht Hermannstraße 7. 5660

Ein **Glaserlehrling** gesucht Louisenstraße 34. 5796
Dechelerlehrling sucht **Fritz Günther, Hochstraße 25/27.** 6161

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. **Fr. Becker, Sattler, Al. Burgstraße 9.** 4267
 Ein **Posamentier-Lehrling** gesucht Mauergasse 10. 6587

Schneiderlehrling bei freier Kost und Logis sucht **Fahlroth, Friedrichstraße 29.** 5799
Mecherlehrling gesucht Zahnstraße 21.

Ein **kräftiger Junge** kann die **Mecherei** gründlich
 erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4558

Ein braver Junge kann die **Bücherei** erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4132
Kräftiger Junge gegen entspr. Lohn für **Druckerei** gesucht bei **6536**

H. W. Zingel, Al. Burgstraße 2.
 vom Lande für eine Bier-Restaurations auf sof.
 gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6655

Junger Hausburche gesucht. Näh. Langgasse 30, Eisenwarenhandl. 6592
Gesucht sofort ein Hausburche und ein junger Burche zu einem Pferd
 nach auswärts. **Müller's Bureau, Mauergasse 13.**

Ein **Hausburche** wird gesucht Schwalbacherstraße 11.
 Ein junger Burche zum **Regelaufsehen** gesucht Blatterstraße 21. 6667

Tüchtiger Knecht sofort gesucht Klosterröhle.
 Tücht. Knecht für außerhalb gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Leute z. Grassmähen u. Fruchtarmachen gef. Sedanplatz 4. 6695

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger solider tüchtiger **Kaufmann**, militärfrei, in
 allen Comptoirarbeiten bewandert, mit la Zeugnissen
 und cautionsfähig, sucht per 1. Juli oder später

Stellung in einem hiesigen Geschäft gleichviel welcher Branche. Ange-
 nehme Stellung wird hohem Gehalte vorgezogen. Gefl. Offerten unter
M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger Kaufmann,

28 Jahre alt, verh., mit der Buchführung vollständig vertraut, wünscht
 seine Stellung zu verändern. Derselbe würde auch die Führung einer
 Kasse übernehmen. Gefl. Off. sub **V. S. 371** an den Tagbl.-Verl.

Junger Kaufmann, mit allen Comptoir-Arbeiten ver-
 traut, sucht Aushilfsstelle. Offerten unter **S. S. 369**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschäfts-Diener m. f. g. Zeugn. sucht sofort irgend-
 welche Stelle, als Krankenpfleger zu einz. Herrn nicht aus-
 geschlossen. Gefl. Offerten unter **R. S. 368** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **cautionsfähiger junger Mann** sucht Stelle als
Hausburche oder Ausläufer. Offerten mit Lohnan-
 gabe unter **M. S. 362** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erzog. Junge sucht Stelle als **Ausläufer.** Goldgasse 8/10, 1.

Feinste vegetabilische Stangenpomade

(Cosmetique aux fleurs)

aus der kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich,
präm. 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz zum Glätten,
Färben und Dufeln blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf-
und Barthaare, à 35 und 60 Pf. bei A. Berling, Droguerie,
Große Burgstraße 12. Telefon 392. 5183

Rußkohlen-Gries,

besten billigsten Herdbrand, 20 Str. 12 Mk. frei an's Haus,
empfiehlt 5987

Th. Schweissguth.

Gartenfies

in verschiedenen Sorten empfiehlt

A. Momberger, Moritzstraße 7.
Fernsprech-Anschluß No. 162.

Telephon
226.

Gartenfies, Telephon
226.

silbergrauen und gelben, in schöner Form
empfiehlt zu billigsten Preisen.

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Fremden-Verzeichniss vom 29. Mai 1895.

Adler. Neuburger, Paris Pfeiffer-Rissmann, Fr., Hof- opernsängerin, Darmstadt Dussault, Köln Linden, Neuss Jünger, Hanau Vogt, m. Fr. Rochester Alteessal. Hoerde, Fr., Fbkb. Wien Kann, Katzenelnbogen Boesner, Pfarrer, Erfurt Belle vue. v. Jacobs, Riga Collins, Cand. phil. Utrecht Hotel Block. Eliassen, Fr. Stockholm Eliassen, Fr. Stockholm Gebhardt, Fr. Moskau v. Ittersum, 2 Baron. Elde Hotel Dahlheim. Karlmann, Stud. Warburg Siebert, Mainz Hackmann, Kfm. Buckbrunn Walther, Kfm. Hof Büngen, Fbkb. Vallendar Eisenbahn-Hotel. Achille, Kfm. Brüssel Harscher, Kfm. Dresden Braun, Kfm. Mülhausen Christen, Köln Engel, Pfarr. Audishagen Fischl, Hamburg Zum Erbprinz. Börner, Fabrikant. Cassel Schnorr, Cassel Tewes, Elberfeld Sommer, Berlin Winter, Rent. Berlin Europäischer Hof. Henning, Fr., Rent. Berlin Malro, Fr. Berlin v. Gotsch, Fr. Neustrelitz Boesner, Fr., Rent. Erfurt Boesner, Fr. Erfurt Grüner Wald. Giehne, Ingen. Carlsruhe Bender, Kfm. Vallendar Bröly, Kfm., m. Fr. Bonn Pieper, m. Fr. Braunschweig Lather, Kfm. Berlin Coppennolle, Rent. Gand Sinott, Fr. England Jansen, Kfm. Köln Reisinger, Kfm. Chemnitz Hirsch, Kfm. Köln Casper, Kfm. Berlin Hotel Hoppel. Ruff, Zürich Thomas, Darmstadt Fröhling, m. Fr. Darmstadt Böger, Techniker. Berlin Vier Jahreszeiten. Innl. Dänemark Wam. Dänemark Staxy, Fr. Christiania Bändluff, Fr. Copenbagen	Pension und Hotel Kaiserbad. Kohser, Dresden Winkelewski, Dresden Wender, Neuss Harlau, Offizier. Saarburg Möller, m. Fr. Wurzen Majer, m. Fr. Halle Hotel Kaiserhof. Schebler, Zweibrücken Sullivan, Amerika Lammertz, Aachen Hoehl, Rent. Dresden Kaufmann, Kfm. Berlin Stähelin-Burkhardt, Basel Hotel Karpfen. Saile, Stuttgart Kölze, Architect. Stuttgart Haag, Prof. Würzburg Goldene Kette. Bach, Rent. Leipzig Bach, Fr. Leipzig Goldenes Kreuz. Lipcke, m. Fr. Berlin Fischer, Bischofsheim Goldene Krone. Hahne, Fr. Ehrenbreitstein Ammon, Fr. Nürnberg Hotel Kronprinz. Spiers, m. Tocht. Berlin Alexander, Bendorf Weisse Lilien. Finscher, m. Fr. Cassel Lawrence, Fr. Elberteld Alt, m. Fr. Berlin Schwalbach, Fr. Berlin Uhlweiller, Wall-Algesheim Sanator. Lindenhof. Koster, Berlin Müller, Fr. Panrod Hotel Minerva. Mamitz, Kfm. Hannover Hotel du Nord. Encheté, Fr. Harmelen v. Kriegsheim, Jordansmühl Bähnish, Fr. Berlin Bähnish, Fr. Berlin Cooper, Fr. Colchester Green, Fr. England Erlenwein, m. Fr. Honnef Vogt, Fr. Berlin Tilsh, Kfm. Breslau Rieger, Fr. Breslau Nonnenhof. Maempel, Vogelsang Schmersow, Kirchhain Renfer, Fabr. Lempenau Meybrinck, m. Fm. Erfurt Winckler, Bingen Pampus, Duisburg Kögel, Stuttgart Heidel, Hohenstein Koch, Kfm. Hanau Mitchell, Schotland Kneip, Elberfeld	Reppenhagen Fritsch, m. Fr. Saarbrücken Culmann, Kfm. Frankfurt Bender, Kfm. Frankfurt Hotel St. Petersburg. v. Nabakoff, Fr. Petersburg v. Lvov, Fr. Petersburg Pfälzer Hof. Heyer, Bad Ems Degenhardt, Langenseifen Forss, Fr. Frankfurt Promenade-Hotel. Steen, Kfm. Christiania Zur guten Quelle. Stöppler, m. Fr. Neuweilau Lambach, Rotterdam Quellenhof. Sauer, Fr., m. N. Frankfurt Kroppenberg, Aachen Beutler, Heibertshausen Heinemann, Bochum Rhein-Hotel. Nopper, Fr. Freiburg Dandas, Fr. Glasgow Waller, Fr., Rent. Dublin Bohm, m. Fr. Berlin van Rees, m. Fr. Amsterdam Becker, Fr. Königsberg Schalinas, Fr. Königsberg Römerbad. Müllstrung, Düsseldorf Theis, Gladenbach Beste, m. Fr. Rostock Schwerdt, Berlin Burkhardt, Leipzig Roese, m. Fam. Berlin Treupel, Dr. Herborn Treupel, Fr. Herborn Rose. Idström, m. Fr. Gothenburg Vlamingh Kübert, Gouda Goldenes Ross. Rosam, m. Fr. Berlin Ockert, m. Fr. Dresden Dann, Lehrer. Lützendorf Flöck, m. Fr. Coblenz Weisses Ross. Warncke, m. Fr. Berlin Dick, Fabrikant. Esslingen Schützenhof. Rohde, Kfm. Bartenstein Fritzsche, Kfm. Glogau Aronsohn, Fr. Lautenburg Wünscher, Fr. Apolda Weikardt, Fr. Apolda Moritz, Fr. Dresden Elshorst, Kfm. Köln Zur Sonne. Schüler, Reterau Wunderlich, m. Fr. Chemnitz Gille, Franzbad Oderheimer, O.-Ingelheim Ceich, Lorenein Billig, Coblenz Jasper, Hannover Thime, Hanau Forstmann, Trier Lahnstein, Lahnstein	Spiegel. Koch, m. Fr. New-York Ehrenberg, Fr., m. T. Halle Schwarzburger, Fr. Halle Vogelgesang, Fr. Berlin Heibling, Langenprozelten Fleckinger, Fr. Säkig Tannhäuser. Prüfed, m. Schwester. Gera Blumberger, Kfm. München Filguth, Kl.-Lichtenau Tannus-Hotel. Serozinsky, Rent. Russland Kalm, Kfm. Stuttgart Voute, Fr., m. T. Cannstadt Schiffer, Kfm. Viersen Wemste, Kfm. Eisenach Paquet, Notar. Luxemburg Paquet, Fr. Luxemburg Westerling, Ingen. Finland Sprimpel, m. Fam. Stettin Dresler, Rent. Geisweid Schroeder, m. Fr. Berlin Sundquist, Helsingborg Antweiler, Hotelbes. Köln Reisen, m. Fam. Hamburg Becker, Kfm. Lübeck Herold, m. Fam. Copenhagen Hotel Victoria. Flottmann, Ingen. Bochum Benda, Rent. Biesenthal Hagedorn, m. T. New-York Scheffer, Schloss Duno Hotel Vogel. Fritsch, Postsecretär. Köln Hotel Weiss. Glauer, m. Fr. Magdeburg de Chroustschow, Petersburg Schmolder, Fr. Breslau Zernecke, Wilhelmsbaven Roese, Hasselt Salfner, Fbkb., m. Fr. Hof Westphal, m. Fam. Celle Limbach, Fr. Aachen Beeretz, Fr. Geilenkirchen Zauberflöte. Förtsch, Stuttgart Stichling, Bamberg Glück, Kfm. Neckargemünd Kirsch, 2 Hrn., Kfite. Köln Nagelschmidt, Baum. Köln Vollmar, Kfm. Trarbach Rechtman, Kfm. Köln Quirnbach, Montabaur Philippi, Kfm. Montabaur In Privathäusern: Pension Anglaise. Finlay The Archdeacon of Clogher and Mrs. Finlay. Ireland Villa Beatrice. Schwarz, Fr., m. T. Riga v. Petrovics, m. Fr. Odessa Villa Elisa. Gazan, Fr. Rotterdam	Pension Carola. Butloff, Fr. Hannover Butloff, Lieut. St. Avell Blau, Stettin Grewe, Fr. England Flohr's Privathotel. Lämmer, Rent. Gera Schlemmer, Fr. Altenburg Schlemmer, Fr. Altenburg Villa Germania Oppenheim, m. Fr. Hannover Kristeller, m. Fr. Berlin Dieckhoff, Fr. Godesburg Schubert, Fr. Godesburg Malack, Fr., Dr. Petersburg Geisbergstrasse 26 Wolff, Dr. München Andriessen, Fr. Holland Roschmann, Kfm. Stuttgart Reinartz, Crefeld Pension Hannover. Hanke, m. Fr. Berlin Pension Herma. Littlewood, Fr., m. K. Köln Villa Heubel Schwarze, Fr. Petersburg Villa Johanna Renschel, Berlin Villa Kamberger Sparwald, Fr. Rent. Berlin Pension Mon-Repos. Kleeberg, Fr. Mülhausen Bethge, Fr. Hannover Villa Mainzerstrasse 2 Sombart, Berlin Brumme, Fr. Gator Pension La Rosière. Herrmann, Frankenhause Schäffermeyer, Fr., Rent. Frankenhause Villa Siesta. Behr, m. Fr. Metz Lorentzen, Fr. Petersburg Privathotel Silvana. Stern, Kfm., m. Fr. Stolz Weidemann, Eisleben Lehmann, Lieut. Berlin Villa Stolzenfels. Adler, Fr., Rent. Posen Tannusstrasse 10. Bauer, Fr. München Wilhelmstrasse 86. Zuckermandel, Kfm. Berlin Augenheilstalt für Arme. Becker, August. Rodenberg Chormann, Kirchhain Farr, Maria, Eschersheim Gruber, Niederjosbach Hollmann, Elise. Biebrich Meurer, Marg. Gr.-Holbach Noll, Margaretha. Bieber Reusch, Josef. Malmeneich Tag, Peter. Harzheim
--	---	---	---	---

Der Kampf ums Dasein.

Preisend mit viel schönen Reden,
Ihrer Kleider Werth und Zahl,
Bieten Juden, Heiden, Christen,
Solche an in grösster Wahl.

Herrlich, spricht Herr Rosenheimer.
Ist der Schnitt an dieser Tracht,
Gross mein Lager — ohne Gleichen —
Gottes Wunder! eine Pracht.

In der Hand Journal und Scheere,
Ruft Herr Langbein sehr geschickt:
Solchen Anzug — will nicht prahlen —
Liefert keiner weit und breit.

Was? schreit Itzig, solch' Geschmuse,
Hier der Preis ist fabelhaft,
Und's Façon — Gott du Gerechter!
Steht allein in meiner Macht.

So? spricht Flick, das kann nicht gelten,
Was ihr redet ist nur Dunst,
Feine Kleider ohne Tadel
Schafft allein nur meine Kunst.

Kaum vernehmbar spricht Herr Deuster,
Lief're Kleider — Jeder weiss:
Massenhaft, reell und billig,
Seht mein Absatz ist Beweis.

Nicht allein in nächster Nähe,
Nein, in Wäldern tief versteckt,
Weithin über Deutschlands Grenzen
Sich mein Kundenkreis erstreckt.

Und es lärmt der Mauschel Itzig,
Alles — und auch Silberstein:
Gottes Wunder! Herr und Meister,
Das Geschäft bringt noch was ein.

(H. K.)

C. Wilh. Deuster, Wiesbaden, Oranienstrasse 12,

Internationales Versandthaus und Herren-Kleiderfabrik.

Export en gros & en detail.

6624

Vorjgl. guter Mittagstisch zu 50, 80 Pf., 1 Mk.

Privat-Speisehaus Martini, perf. Kochfrau,
Oranienstrasse 3, 1 St.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum centnerweise.

Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Zum Seidenräupchen,

33. Saalgasse 38.



Heute: Melksuppe.

August Köhler.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

(Schluß.)

Schuld und Sühne.

(Nachdruck verboten.)

Ein Beitrag zur Frage der Telepathie. Nach den Mittheilungen eines englischen Psychiaters erzählt von Dr. Const. Koch.

Gerald Graham war aufgestanden. Mit verkränkten Armen trat er vor den gebeugten Mann. Er blickte lange und tief in die schmerzvollen Züge, darin die Geschichte seines Leides eingegraben war. Dann legte er die Rechte sanft auf Herrn Lockwoods Schulter und sagte in einem Tone, worin die tiefe Bewegung seiner Seele widerklang: „Was müssen Sie gelitten haben!“ „Das weiß Gott allein,“ erwiderte Herr Lockwood, „und was ich noch leide! . . .“ „Noch Eines!“ nahm Gerald wieder das Wort, „weiß Ellen, wer sie ist? Hat sie Kunde von dem Jammer erhalten, der über ihre Kindheit hereinbrach?“ „Sie weiß Alles,“ entgegnete Herr Lockwood. „Alles? Großer Gott! Konnte ihrer schuldlosen Seele nicht das Schlimmste vorbehalten bleiben?“ „Ich hoffte es — aber es kam anders! Wenn bei Ellens Zärtlichkeitsbeweisen mein Herz mit Vorwürfen machte, — wenn ich in bitterer Reue hätte aufschreiben mögen: „Ich bin's nicht werth!“ . . . dann hielt der Gedanke, um ihre Willen schweigen zu müssen, meine Selbstanklage zurück. Zwar folterte mich zuweilen die Furcht, daß sie einst auf unvermittelte Weise erfahren könne, wer sie sei; allein die völlige Zurück-

gezogenheit, in der wir lebten, meine ängstliche Sorge, sie vor jeder Verührung mit Fremden zu bewahren, ließ mich hoffen, dieser Gefahr vorbeugen zu können. In solcher Einsamkeit war das Kind zur Jungfrau erblüht. Edel und reich hatten sich Geist und Gemüth entfaltet, aber die völlige Weltentfremdung barg auch eine Gefahr in sich, der ich um ihrerwillen begegnen mußte. So beschloß ich, als Ellen ihr siebzehntes Jahr erreicht hatte, mit ihr nach dem Kontinent zu reisen. Hier konnte die Einseitigkeit ihrer einseitigen Erziehung und Lebensweise am ersten ausgeglichen werden, ohne Gefahr der Enthüllung des traurigen Geheimnisses, das über ihrem jungen Dasein schwebte. Aber wir sind kurzfristige Menschen! —

Auf einer Rheinreise schloß sich uns ein junger Mann an, ein deutscher Graf aus einem der ersten Häuser. Ellens Liebreiz gewann sein Herz, und ehe ich's hindern konnte, hatte er ihre Liebe erklärt und seinen Rang und Reichthum ihr zu Füßen gelegt. Auch Ellens Herz war nicht unberührt geblieben. Was ich schmerzlich vorausah, geschah. Die stolzen Eltern des jungen Mannes, die nur schwer ihre Einwilligung zu der Wahl ihres

einigen Sohnes gaben, knüpften daran die Bedingung einer genaueren Darlegung der Verhältnisse. Mein Gewissen forderte diese gleichfalls. Die Folge war der Bruch des Verhältnisses. In seinem leidenschaftlichen Schmerze hatte der junge Mann Neugierungen gethan, die bei Ellens scharfer Intelligenz und ihrem bewußten Willen zur Entdeckung dessen führen mußten, was ich ihr so gerne erspart hätte. Mit gefasster Seele trat sie vor mich, von mir die volle Wahrheit fordernd und erwartend. Ich gab sie ihr, rückhaltslos betreffs meiner Schuld, möglichst schonend hinsichtlich Derjenigen ihrer Eltern.

Nie wird die Erinnerung jener Stunde in meiner Seele verblassen, nie der Ausdruck des stummen vorwurfslosen Jammers in dem geliebten Antlitze! Wie auch in allen jenen Jahren das Leid an meinem Leben genagt: diese Stunde, in der ich das Einzige zu verlieren in Gefahr war, woran meine ganze Seele hing; diese Stunde, in welcher das von mir heraufbeschworene Weh in voller Wucht über ein Wesen hereinbrach, von dem ich jeden Schmerz hätte fernhalten mögen: sie war die Härteste meines Lebens! —

„Und Ellen?“ fragte Gerald nach einer Pause, in welcher die Erinnerung den alten Mann völlig übermannt hatte.

„Ellen hat eine große Seele,“ fuhr jener mühsam fort. „Ohne ein Wort, einen Laut, verließ sie das Zimmer. Ich hörte wie sie ihr Gemach aufsuchte und sich einschloß. Ich wagte nicht, ihr nachzugehen oder nach ihr fragen zu lassen. Ich kannte sie und wußte, daß sie allein sein mußte mit Gott und mit ihrem Gram. Am andern Morgen trat sie in mein Zimmer. Ihr Antlitz trug die Spuren der durchwachten Nacht, aber es war klar und ruhig. „Mein Vater,“ sagte sie mit leiser inniger Stimme, die mich im Innersten durchbelebte, „wir bleiben beisammen. Unser Leben gehört fortan einander und dem Gedächtniß unserer Todten!“ —

Und so ist es geblieben. Wir kehrten bald darauf in unser stilles Heim nach Ventnor zurück und haben es seit fast zehn Jahren kaum wieder verlassen. Im innigsten Verkehr mit mir, im Genuße der Natur und der Kunst, für die sie so tiefes Verständnis und so vielseitige Begabung besitzt, in der Pflege ihres gediegenen Wissens und in der Sorge für leidende Mitmenschen hat Ellen den Frieden des Herzens und jenes stille Glück gefunden, dessen Ausdruck ihr ganzes, holdseliges Wesen verklärt. Mit der Liebe meinte ich, hätte sie für immer abgeschlossen. Ach — ich klagte mich jetzt schwer an, daß ich die Folgen nicht vorausgesehen, als ich Sie bat, unser häusliches Leben zu theilen. Und gleichwohl glaubte ich damit einer höhern Eingebung zu folgen. Ja, es war mir, als dürfe ich in der Begegnung mit Ihnen, in den Umständen, welche sie herbeiführt, eine Schickung sehen. Mich dünkte, wenn ich dabei der unglücklichen Eltern Ellens gedachte, als hörte ich ihre Einstimmung, als sei dies die ersehnte, die so heiß ersehnte Lösung, eine Befreiung für uns Alle!“ —

Wiederum schwieg Herr Lodwood eine Weile; dann fuhr er mit schmerzlichem Lächeln fort: „Ich fürchte, Sie werden es für Phantasien eines alten Mannes halten, wenn ich Ihnen sage, daß seit jenem Tage, wo die Erscheinung — lassen Sie mich sagen — die Erinnerung an den unglücklichen Portinari so einflußreich in mein Leben eingriff, ein geistiger Verkehr zwischen uns geblieben ist. Bei Allem, was Ellens Erziehung, was überhaupt wichtige Momente ihres Lebens betraf, meinte ich eine Stimme zu vernehmen, die nicht bloß aus dem Innern kam. So ward mir auch am Tage vor Ellens Unfall durch eine eigenhümliche Beängstigung klar, daß ihr ein Verhängniß drohte. Wie sehr ich mich auch zu beruhigen strebte und wie ungern ich vor ihrer klaren, besonnenen Seele als Phantast erscheinen wollte: ich konnte mich nicht enthalten, ihr von dem Ritte abzurathen, obwohl sie ihn von Jugend auf gewöhnt war. Gleichwohl wollte ich sie nicht daran hindern, um einer Befürchtung willen, die keinen greifbaren Grund hatte. Aber als ich darauf im Garten mit meinen Gedanken allein blieb, sah ich plötzlich im Geiste das geliebte Kind in tödlicher Gefahr, sah genau die Stelle, wo, wie Sie mir später mittheilten, der Unfall stattfand. — Und so glaubte ich auch, im Weiter meiner Ellen ein Werkzeug des Himmels zu sehen, glaubte jene Stimme zu vernehmen, die mir zurief: Er bringt die Erlösung!“

Während der letzten Worte des Alten war Gerald auf-

gestanden. Schweigend ging er in den Garten, dem Meere zu. Dort, im Silberschein des eben emporsteigenden Vollmonds, sah er die geliebte Gestalt stehen, in weißem Gewande, vom Goldhaar wie von einem Heiligenscheine umflossen, mit gesenktem Haupte, rein und heilighaft wie eine Märtyrerin. Er schritt auf sie zu. Sie sah ihn mit den tiefdunklen Augen groß und ernst an, aber sie bewegte sich nicht. Da legte er leise den Arm um sie und sagte, „Ellen, ich weiß Alles und nie, das gelobe ich Dir, hat ein Mann sein Weib höher gehalten, als ich Dich halte und halten werde!“

Aber sie wand sich sanft aus seiner Umschlingung.

„Ich wußte es,“ sagte sie tieftraurig, und ihre Stimme klang seltsam verändert, „aber ich darf das Opfer nicht annehmen und wenn, fügte sie kaum hörbar hinzu — wenn es mir auch das Herz bricht!“

„O Ellen,“ flehte Gerald, indem er die Geliebte festhielt, „bringe nicht in mißverstandenen Eßfinne unser Aller Lebensglück zum Opfer! Denke des gebauenen Mannes, dessen Frieden erst wiederkehrt, wenn er Dich glücklich weiß, dessen Selbstanklage nicht verstummt, solange er Dich einem Berufe und einem Glücke entzogen weiß, für welches Du wie Wenige Deines Geschlechtes geschaffen bist. Und wenn es Deinen Verstorbenen vergönnt ist, Bewußtsein zu haben von dem Gescheide ihrer Hinterbliebenen, mühte es nicht ihre Ruhe stören, Dich als Opfer jenes ungeliebten Verhängnisses Dein Lebensglück verlieren zu sehen? Und ich o meine Ellen, kannst Du den Mann, der Dich so wahr und tief liebt, der in Dir die Ewigkeit sieht, die sein Leben reich und herrlich gestalten oder es lebenslang verdunkeln und arm machen kann: kannst Du ihn aus mißverstandenen Opfermühe selbst opfern?“ —

Er hatte mit immer gesteigertem flehendem Tone zu ihr gesprochen. Sie kämpfte innerlich heftig; ihre zarte Gestalt bebte, sie athmete schwer und schien nach Worten zu ringen. „Ellen,“ rief er mit unaussprechlich innigem, angstvollem Tone, „sage mir Eines: Hast Du mich lieb?“

Da neigte sie das Haupt. Wie sehr sie auch unter der Wucht des Opfers kämpfte, das sie sich auferlegen zu müssen glaubte, ihre wahrhaftige Seele ließ keine Verhüllung der Wahrheit zu. „Ja,“ hauchte sie, „ewig!“

Das war ihm genug. Fest schloß er sie in seine Arme. Sie fühlte, daß er sie nimmer lassen würde. Und ohne weitere Frage brückte er den bräutlichen Kuß auf ihre reinen Lippen. . . .

Auf der Veranda saß Herr Lodwood noch immer regungslos in seiner dunklen Ecke. Da hörte er Schritte dicht vor sich und eine geliebte, wohlbekannte Hand legte sich auf die seine; eine süße, einzige Stimme flüsterte: „Segne Deine Kinder, mein Vater.“

„Amen! Gott sei gelobt!“ sprach der Greis aus tiefster Brust.

Und in diesem Augenblicke tönte aus dem Rhododendronbusche ein schmelzendes, wehmüthig süßes Lied. Leichte Wolken schatteten huschten geisterhaft über den vom klaren Mondlicht überflossenen Rasen; und langsam glitt ein Stern hernieder, einer Lichtstreif über die Hälfte des Horizonts ziehend. Und es dünkte den Dreien wie Grüße aus einer andern Welt.

Gerald Graham führte im folgenden Frühjahr sein geliebtes Weib in ihr neues Heim nach Aberdeen, wohin er einen ehrenvollen Ruf empfangen hatte. Eine lange Reihe von Jahren hat er dort als Professor der Medizin, insonders als Psychiater, in Wort und Schrift eine hervorragende Thätigkeit entfaltet. Seiner ideal glücklichen Ehe sind hochbegabte, edle Söhne und holde Töchter entsprossen. In gesegneter Lebensarbeit haben die Gatten tren nebeneinander gestanden, bis sie von liebenden Kindern und Enkeln und von der Verehrung Aller umgeben, die sie kannten, kurz nacheinander zum ewigen Sein eingegangen sind.

Herr Lodwood, der mit seinen Kindern nach Aberdeen übersiedelte, erlebte noch die Freude, den ersten Sohn seiner Ellen über die Taufe zu halten. Bald darauf ist er in Frieden in den Armen der Seinen entschlafen. Auf seinem Grabstein in Aberdeen stehen nach seinem ausdrücklichen Wunsche nur die Worte: „Selig ist der Mann, dem der Herr die Sünde nicht zurechnet, dem seine Missethat beudet ist! Wir haben einen Gott, der da hilft, und einen Herrn, Herrn, der auch vom Tode errettet.“

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 30. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Zeige meiner werthen Kundschaft und Gönnern an, daß ich meine Wohnung und vergrößertes

Möbellager

nach

Rheinstraße 37, Ecke Louisenplatz,

verlegt habe und bitte hierdurch Liebhaber von Möbeln um Besichtigung meines Lagers.

Ebenso werden Zeichnungen und Voranschläge nach eigenen und vorgeschriebenen Entwürfen bereitwilligst ausgeführt.

Ein Besuch meines Lagers wird die geehrten Reflectanten von meiner Leistungsfähigkeit überzeugen gegenüber jeder anderen renommirten Möbelfabrik. 6681

Hochachtungsvoll

Wilh. Fürstchen.

Vortrag des Herrn Admiral Werner

im Christl. Arbeiter-Verein, Donnerstag, den 30. Mai, Abends 9 Uhr, Mauergasse 4: „Guadaloupe. Ein Secbild“. Gäste willkommen. Nach dem Vortrag kurze General-Versammlung. Verbandsangelegenh. F 389

Residenz-Theater.

Etwas noch unbeglichene Rechnungen bitte ich mir umgehend zugustellen.

W. Hasemann, Königl. Preuss. Commissionrath, Director des Residenz-Theaters.

Neue Malta- und Ital. Kartoffeln!
Neue Matjes-Häringe!
Feine Tafel-Käse!
Feine Fleischwaaren!

6686

J. Rapp, Goldgasse 2.

Binger Weinstube,

Rehgergasse 9, nächst der Marktstraße.

1893er Muland

(selbst gekeltert) per 1/2 Schoppen 25 Pf. In Flaschen und Gebinden Preisermäßigung. 6699

Zu Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken

offerire

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Tafelbestecks und Geräte

zu Engros-Preisen im Detail-Verkauf.

Reelle Bedienung.

Feste Cassa-Preise.

Albert J. Heidecker, Bärenstr. 3, 1. Et.

Touristen-Hemden,

Knaben-Blousen, Tricot-Jäckchen

und noch verschiedene Artikel verkaufe wegen Aufgabe derselben zu **wesentlich reduzierten Preisen.** 6692

Carl Schulze,
Kirchgasse 58.

Bettst. m. Sprungr. m. u. ohne Deck. v. 3. v. Adlerstr. 16 a, B. 1 k.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert

sehr preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden, Langgasse 27.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Aechtes

Holländisches Rollenfett

Wahnschaffe & Co.,

Rotterdam,



Cleve,

in Rollen à 1 Pfund.

Bestes und sparsamstes Braten- und Backfett.

Rollenfett ist keine Margarine u. fällt der Verkauf desselben nicht unter die Bestimmungen des Margarine-Gesetzes.

Verkaufspreis: 80 Pfennig per Pfund.

Niederlagen bei:

Joh. Ehl, Helenenstr. 16.
Peter Enders, Michelsberg 32.
J. Frey, Schwalbacherstr. 1.
Th. Hendrich, Dambachthal 1.
Wilh. Kautz, Steingasse 29.
Ph. Klapper, Walramstr. 13.
Adolf Kray, Herrngartenstr. 17.

H. Lorentz, Jahnstr. 2.
J. Papalau, Römerberg 36.
Carl Petry, Birschgraben 23.
Ph. Prinz, Bertramstr. 12.
Carl Schwenk, Feldstr. 24.
Wilh. Weber, Bestenbstr. 1.

Vertreter für Wiesbaden: M. Piroth, Noonsstr. 3.



Ferner 5407

Camphor,
Naphthalin,
bestes Dalmatiner
Insecten-Pulver,
Spanisch.
Pfeffer,

sowie sämtliche übrigen Mottenmittel billigt.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Dortmunder Ritterbräu (hell)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

Culmbacher Export-Bier von Rizzi (dunkel)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

liefert jedes Quantum frei in's Haus

5201

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.
Telephon No. 187.

Eischränke

zu verkaufen Schwalbacherstr. 43.

Zeitungs-Makulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Hotel und Restaurant

mit ca. 40 Betten anderer Unternehmungen halber sofort oder bald zu verpachten. Näheres durch

Phil. Ant. Feilbach, Kirchgasse 46.

Suche Vertretung in der Weinbranche, am liebsten für den Außendienst. Offerten unter B. T. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsbetheiligung

wird angeboten. Bauconsumartikel. Größte Ausdehnungsfähigkeit. Hoher Reingewinn nachweisbar. Offerten u. G. T. 381 an den Tagbl.-Verlag.

Costüme werden elegant und billig angefertigt

Oranienstr. 4, 1. Et.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in allen vorkommenden Näharbeiten. Costüme v. 5 M. an, Hauskl. v. 2 M. an, Kinderkl. v. 1.50 an. Näh. Blatterstr. 9, 2.

Nähen wird angenommen Geisbergstr. 9, 2.

Kaufgesuche

Verschiedene Wirthstische, sowie einige Dugend Stühle zu kaufen gesucht Schwalbacherstr. 43.

130 faub. Weißweinflaschen w. z. f. gesucht Adolphsallee 9, 1.

Verkäufe

Berich. getr. Anzüge zu verkaufen Taunusstr. 36, 2.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung
fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen
für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Ein Civiot-Anzug, Salon-Rock, verschiedene Beinkleider (ganz neu)
billig zu verkaufen Weiststraße 10, 2.

Herren-Kleider, viele complete Anzüge, noch wie neu, darunter ein
schwarzer, für Hochzeit passend, für kleinere Statur billig zu verkaufen
Weiststraße 88, Part.

Ein fast neuer **Frad** ist billig zu verkaufen Schwal-
bacherstraße 19. 6656

Wegen Abreise zwei elegante **Costüme** billig zu ver-
kaufen Faulbrunnenstraße 9, 1.

Noch gut erhaltene **Herren-Kleider** billig zu verkaufen. Anzu-
sehen Nachmittags von 3—5 Uhr Bärenstraße 8, 2 Et. I.

Ein fast neues schwarz polirtes **Piano**, kreuzsaitig, mit Stahl-
platte, von sehr guter Firma, billig zu verkaufen. Off. u. B. V. 970
an den Tagbl.-Verlag. 6696

Großer Möbel-Verkauf wegen Umzug,
als: verich. polirte u. lack. Betten, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden mit

u. ohne Toilette, 1 Plüsch-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 2 Verticows, 2 gr.
u. kleine Weilerspiegel, polirte u. lackirte Kleiderschränke, Küchenschränke,
Büchenschränke, Anrichten, Barockstühle, gewöhnliche Stühle, Küchenstühle,
einige Sophas, 1 Ottomane, Deckbetten, Kissen, Matragen, Portièren,
Vorhänge, lack. Waschkommoden u. Waschschränke, Gallerieschrank, Bücher-
schrank, Nachttische u. i. w. **Selenenstraße 28.** 6708

Wegen Abreise nach dem Ausland sind gut
erhaltene
Möbel (Salon, Schlaf- und Wohnzimmer), sowie Küchen-Einrichtung zu
verf. Händler verb. Anz. v. 10—4 Uhr. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 6670

Zu verkaufen eine **Anrichte** mit Schüsselbrett (wie neu) 6 Mk.,
ein **Büchenschrank** 4 Mk., ein alter **Tisch** 2 Mk., sowie eine schöne
Regulator-Uhr, **Stühle** u. dergl. mehr **Selenenstraße 4, Etb. 1.**

Zweirad für 40 Mk. zu verkaufen Webergasse 45, 2.

Krankenträger zu verkaufen Moriststraße 45, 1.

Ein geb. **Kindertwagen** bill. zu haben Scharrenfeld. Goldgasse 21.

Ein von einer Herrschaft abgegebenes acht silberplattirtes **Zwei-
spännergeschirr**, complet, sehr gut erhalten, ein hochfeines silberpl.
Einspännergeschirr u. 2 **Reisfädel** billig zu verkaufen 6628
Ellenbogengasse 6, Sattlerei von **J. Mayerhofer.**

Schöner **Waschtopf**, sowie **Hängelampe** billig zu verk. Emserstr. 32.

Ephen-Wände,

2 große, rohgefeichtene, mit Zinklacken, dicht bewachsen, und 1 Pracht-
Palme Umzugs halber abzugeben Adolphsallee 20, Part. 6677

Bernhardiner (Prachteremplar),

88 Cmt. hoch, sehr treu, anhänglich, äußerst wachsam, angenehmer
Begleiter u. sicherer Beschützer, hat außerdem sehr feine Mann- u. Zimmer-
dressur, ist Wohnung halber preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei

A. Ketterer, Mainz, Heidelbergergasse 7.

Spanien-Pärchen, **Bahn f. schön schl.**, mit Käfig, billig
zu verkaufen Emserstraße 32.

Verloren. Gefunden

20 Mk. Belohnung

dem Wiederbringer einer **Brillant-Nadel** mit weiß und
rothem Stein. Kapellenstraße 4a, 1 Tr.

H. Wops entlaufen. Wiederbringer Belohn. Zimmermannstr. 3, Part.

Restauration Kronenbierhalle,

20. Kirchgasse 20.

Heute und die folgenden Tage:

**Frischer Rehbraten und Ragout.**

Hochachtungsvoll 6697

Jos. Geyer, Restaurateur.

„Zur Waldlust.“**Großes Preis - Regeln.**

Es kann zu jeder Tageszeit gefogelt werden. 6666

Aus meinem reichhaltigen Weinlager empfehle ich meinen

1889er Weiss - Wein

(eigenes Wachstum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas als vorzüglichen Tischwein. 6688

Ferner als feinere und feine Weine:

Hattenheimer M.	— 65	Lorch. Bodenth. M.	1.15
Zeltinger	— 65	Hochheimer	1.30
Winkeler	— 70	Johannisberger	1.30
Laubenheimer	— 80	Geisenheimer	1.40
Lorcher	— 80	Rüdesheimer	1.60
Deidesheimer	— 90	Rauenthaler	1.90
Graacher	— 90	Rauenth. Berg	2.40
Erbacher	1.—	Rüdesb. Berg	2.40
Niersteiner	1.10	u. s. w. per Fl. o. Gl.	

J. Rapp, Goldgasse 2.Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.
Telephon No. 258.**Zu den Feiertagen empfehle:**Weißweine von Mk. —.60 an per 1/1 Fl. incl. Glas.
Bordeaux-Weine „ 1.— „ 1/1 „ „ „
Messina-Apfelsinen von 7 Pf. an.**Th. Hendrich, Dambachthal 1.****Conservirte****Erbsen, Bohnen, Spargel**

zu reduzierten Preisen empfiehlt 6684

J. Rapp, Goldgasse 2.Neue Sommer-Maltakartoffeln per Pfd. 18,
„ ital. Kartoffeln „ 15,
„ Matjes-Heringe „ St. 12 Pf.**Hch. Eifert,**6581
Ecke Metzgergasse. Marktstraße 19 a.**!Cigarren-Specialitäten ersten Ranges!**„Edelweiss“ (gefehl. gechl. No. 1981) pro St. 6 Pf.,
„La Medra“ pro St. 7 Pf.,
zwei altbekannte, hervorragend feine Sorten, unbestritten
zum Beiten der betr. Preislagen gehörend, und von Kennern
stets bevorzugt. 6680**Oscar Siebert,**

Ecke Taunus- und Röderstraße.

GlücksmüllersGewinnerfolge
sind rühmlichst bekannt.

22. Juni Ziehung

Marienburger Loose à 3 Mk.

Hauptgewinne:

90,000 Mk.**30,000 Mk.****15,000 Mk.**u. s. w. Originalloose à 3 Mk., Porto
und Liste 30 Pf. empf. u. versendet
das Bankgeschäft F 57**Lud. Müller & Co.,**

Berlin C., Schlossplatz 7,

Hamburg, gr. Johannisstrasse 21,

München, Nürnberg und

Schwerin i. M.

Sämmtliche am Lager habenden

Sonnenschirme

verkaufe wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preise.

H. Profitlich,

Metzgergasse 20. 6700

!!! Umsonst !!!

sind alle Bemühungen der Concurrenz; die billigste Bezugsquelle für

Möbel, Betten u. Spiegel

ist doch nur

33. Bleichstraße 33 (Thoreingang).**Denn!** colossaler Umsatz, directer Bezug, Selbstfabrikation,
wenig Spesen setzen mich in die Lage, nur ganz
Baaeren bedeutend billiger wie jede Concurrenz zu verkaufen.**Inventar:** Vollständige Betten, einfach bis hochlegant, Kissen-
Kameltaschen-Garnituren, Sophas, Kleider-, Spiegel-, Bücher-,
Küchenschränke, Secretäre, Schreibtische, Verticows u. Silbergeschänke,
Kommoden u. Waschkommoden, Nachttische, ovale und viereckige Spiegel,
Auszugs-, Küchen- u. Bauernstühle, Stühle, alle Arten Stühle u. Bilder.
Ueberrahme compl. Schlaf-, Speise-, Herrnzimmer-
Saloneinrichtungen in allen Holzarten unter Garantie nur bei**Phil. Seibel, Bleichstraße 33.****Bowlen-Sect Fl. Mk. 1.70.** 6680**Bowlen-Wein Fl. von 60 Pf. an.****J. Rapp, Goldgasse 2.****Maggi's Suppenwürze**ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst schmack-
haft und kräftig zu machen. In Original-Fläschchen von 65 Pf. an.**C. Brodt, Albrechtstraße 16.**Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zur
Variation und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 48**Grosse Schellfische per Pfd. 35 Pf.****Cabliau im Ausschnitt „ „ 35**

heute frisch eintreffend.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Milch.

Täglich dreimal frisch gemolkene Milch per Liter 20 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 39 bei **H. Thon**, Landwirth. Auf Verlangen frei ins Haus geliefert. 6702

Unterricht

Kochen. Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Vieter'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 396

Junger deutscher Kaufmann

sucht weils weiterer Ausbildung in der französischen und englischen Sprache Umgang mit einem Engländer und einem Franzosen zum Austausch. Event. ist derselbe bereit, gegen Bezahlung Stunde zu nehmen. Offerten unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt schwedischen Unterricht?

Offerten mit Preisangabe unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Institut Worbs.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina, bes. Einj. u. Abitur. **Worbs.** staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst der Emserstr. 3987

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944

Ein junger Kellner wünscht pro Woche 2-3 englische Stunden zu nehmen. Offerten mit Preisangabe sind unter **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

English lessons. Russischer Hof.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frantr. unterricht. erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

Englisch. Kursus für Kinder 2 Mk. monatl. **Russischer Hof.** Französin erth. Unterricht. Preis maß. Louisenstraße 24, Gth. 2.

Italianischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gefl. Offerten sub **H. C. B.** an den Tagbl.-Verlag. 1057

Malen u. Zeichnen, Landschaft u. Stillleben, Skizziren n. d. Natur. **Maria Arndt.** 61. Rheinstraße 61. 6005

Mal-Unterricht

in Blumenmalen in Del, Porz. u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorl. im Kursus, sow. Privatst. erth. in u. außer d. Hause. Anmehd. Vorm. **Natalie Ruckein.** Louisenstraße 7, 2.

Lehrmädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Drantenstraße 4, 1. Et.

Miethgesuche

Ein älteres Ehepaar aus Köln, ohne Kinder, sucht in Wiesbaden zum 1. Septbr. d. J. eine **herrschafft. Wohnung** von 7-8 Räumen nebst Zubehör. Offerten unter **C. T. 377** gesl. im Tagbl.-Verlag abzugeben. (Man.-No. 7936) F 9

Gesucht z. 1. Juli hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Lage, die sich zum Vermietthen eignet. Preislage 550-750 Mk. Adresse u. **H. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Familie

sucht auf 1. October 1895 eine **Wohnung von 4 Zimmern** und üblichem Zugehör. Die Wohnung muß gut hergerichtet sein und darf nicht über 2 Stiegen hoch liegen. Angebote mit Preisangabe aus ruh. Häusern erbeten durch den Tagbl.-Verlag unter **S. U. 963**.

Gesucht

für Leute ohne Kinder eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche. Offerten erbeten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Suche sof. eine ungenirte Wohnung von zwei Zimmern und Küche, ein Zimmer von beiden mit separatem Eingang. Off. unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

eine möblirte **Sommer-Wohnung**, womöglich Parterre, 3 Zimmer u. Küche, Balkon erwünscht. Unweit Kurhaus oder Wald. Offerten erbeten **Nicolaßstraße 20, Part.** Ein möblirtes mittelgroßes

Wohn- u. Schlafzimmer

wird von einem led. Herrn sofort auf div. Jahre gesucht. Off. mit Preisangabe unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.

NB. Frühstück, evtl. Abendbrod wird gewünscht.

Eine Dame wünscht zwei möbl. Zimmer mit Preisangabe unter **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag. Ein Herr sucht auf eine Woche möbl. Salon u. Schlafzimmer. Off. unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen sucht auf gleich ein einfach möblirtes Zimmer (Preis 6 Mk.). Friedrichstraße 6, Hinterh. Suche zum 1. Juli ein ungen. bill. möbl. Zimmer, mögl. mit Clavier. Offerten mit Preisangabe unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

Eine feine alte Firma der Luxusbranche sucht einen, im Verhältniß nicht zu theuren **Laden** in der oberen Wilhelmstraße (Nähe des Theaters) baldigst zu miethen. Gefl. Offerten sub **1780** an Rud. Mosse, Mainz, erbeten. (Mainz 1780) F 105

Eine Weinhandlung sucht ein für **Gläschen-Niederlage u. Probir-stube (Weinstube)** geeignetes Lokal in guter Lage. Offerten unter **A. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 3002

Fremden-Pension

Vorzügliche Pension

nebst Familienanschl. finden Damen in kl. geb. isr. Familie (Freidenkend) bei mäßigen Preisen **Dohheimerstr. 20, 2.** 2441

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Garten, Ballons.

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermietthen. — Wäber, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 2162 **J. Meier.** Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Ein seit 18 Jahren bestehendes und in bestem Betrieb befindliches **Speccerischäft** mit starkem Bierverkauf und Branntweinausschank ist an einen thätigen Mann auf 1. October zu vermietthen. Offerten unter **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag. 6678

Nöderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermietthen. 3007 **Taunusstraße 2** (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermietthen. Näh. Wilhelmstraße 44. 2850

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermietthen. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Out-geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermietthen. Saalgasse 4/6. 2289

Marktstr. 12 zwei Entresolräume, seither Rechtsanwalts-Büreau, per 1. Juli od. 1. Oct. zu verm. 7608

Wörthstraße 1, 1. sch. große Lagerräume zu vermietthen. **Wörthstraße 70** ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermietthen. Näh. Part. 1698

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. **Ein großer heller Raum**, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Wörthstraße 70. Part. 1510

Wohnungen.

Abeggstraße 2, P., wegen Fortzug 4—5 gr. Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten.

Adolphstraße 3, 2. Et., schöne neu berg. Wohnung, 8 Manfarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1899

Bleichstraße 10 sind 4-Zimmerwohnungen (ganz neu) sof. z. verm. 2929

Blücherstraße 9 2 Zimm. u. Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Bart. 8225

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Schwobnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 2508

Karlstraße 2 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an kleine Familie zu vermieten. 9133

Langeasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten.

Marktstr. 12 zwei Zimmer, Küche, Balkon u. Zubehör im Entreeol zu vermieten. Preis 300 M. 2561

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2898

Draniensstraße 45, Ecke Goethestraße, 2 St., 5 große elegante Zimmer, Badecab. u. ver 1. October zu vermieten. 2928

Roonstraße 6 Wohnungen (neu) von 2—3 Zimmern zu verm. 2507

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

Wörthstraße 1, 1. sch. Wohnung, 3 Zimmer u., zu vermieten.

Wörthstraße 1 schöne Manfardwohnung zu vermieten.

Zu vermieten

die durch Ableben des Herrn General-Lieut. v. Seydlitz. Excellenz, frei gewordene Wohnung **Nicolassstraße 15**, 6 Zimmer, Manfarden, Zubehör u. 2857

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstr. 22 möbl. Wohn., 3 Zim. m. Bad u. Küche, z. verm.

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 große fcz. Manfarde mit schöner Aussicht mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten.

Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495

Adelheidstraße 45 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 7, 3 St., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2696

Albrechtstraße 10, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2554

Albrechtstraße 28 schön möbl. Zimmer, ev. m. Schlafzimmer, zu verm. 2969

Albrechtstr. 30, Part., ein schön u. ein einf. möbl. Z. zu verm. 2548

Albrechtstraße 30, 2. Et. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2778

Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2186

Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 37, Lade n. g. möbl. Z. mit v. Pension zu vermieten.

Bärenstrasse 4, Bel-Et., grösste f. möbl. kühle Z., Bad. 3008

Bahnhofstraße 2, 2. ver. sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781

Bertramstraße 18, 2 r., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 2863

Blücherstraße 7, 3 rechts, schön möbliertes Zimmer zu verm. 3009

Dambachthal 12, Bel-Et., schön möbl. Zimmer, herrl. Lage.

Dohheimerstraße 22 möbl. Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 2864

Frankenstraße 10, Part. L., erb. ein Arbeiter bill. Kost u. Logis. 3010

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. oder später zu verm. 2598

Friedrichstraße 14 bei Link möbliertes separates Zimmer an ein Fräulein zu vermieten.

Friedrichstraße 44 gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Laden.

Goldgasse 5, 2 St. L., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2962

Gärnergasse 7, 2 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2134

Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Gelenenstraße 1, 3. ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Gelenenstr. 8, Gth. B., b. best. Fam. möbl. groß. Z., 12 M., f. z. v. Hermannstr. 12, 1. sch. möbl. Z. 8 M., m. g. Penf. 38—45 M. 2955

Girchgraben 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 2, 2. Ecke Karlstraße, gut möbl. Zimmer event. mit Clavier zu vermieten. 2907

Jahnstraße 25, Part. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 32, 2 Tr., hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

Kirchhofgasse 2, Ecke, 2. Et., ein möbl. Zimmer b. zu vermieten.

Louisenstraße 5, Gartend., Part. links, schön möbliertes Wohnschlafzimmer preiswürdig zu vermieten. 2965

Louisenstraße 14, Stb. Part., fr. möbl. Zimmer billig zu verm.

Louisenstraße 41, 2. Et. r., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu v.

Louisenstraße 43 ein schönes Hochpart.-Zimmer möbl. zu verm. 2979

Louisenstraße 43, 3. Et. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1870

Mauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Penf. zu v. 2974

Nicholsberg 10, 2 Tr., ein schön möbl. Z. mit g. Penf. bill. zu verm. 2550

Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möblierte Zimmer.

Moritzstraße 12, Mittelh. 1 St. L., ein gut möbliertes Zimmer, Betten, g. Pension, zu vermieten.

Moritzstraße 23 ein sehr gut möbliertes Zimmer (Hochparterre) mit Pianino preiswerth zu vermieten.

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm.

Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Penf.

Moritzstr. 42 sch. möbl. P.-Zimmer zu verm. Näh. Metzgerladen.

Mühlgasse 7, vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt, in der Nähe des Kochbrunnens, ein möbl. Zimmer (2. Et.) nach der Straße zu v. 2885

Draniensstraße 23, 1. gut möbl. Zim. mit od. ohne Penf. zu verm. 1480

Draniensstraße 25, Gth., möbl. Part.-Zimmer an e. reinf. Arb. zu v. 1. Et., schön möbl. 2. Et., schön möbl.

Rheinstraße 45, gr. Zimmer auf sofort.

Röderstraße 15, 1. Et., schön möbl. Z. an einen od. zwei Herren.

Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1869

Römerberg 13, 1. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm.

Saatgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1570

Saatgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2020

Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Penf. zu verm. 1840

Schwalbacherstr. 25, Möbl. B. L., möbl. Zimmer mit Pension z. verm.

Schwalbacherstr. 45 1 auch 2 möbl. Z. mit 1 auch 2 Betten auf gl. zu v. 2870

Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Penf. zu v. 2870

Ecke der Steingasse u. Schachtstraße 27 bei Willh. Euler möbliertes Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 6, 3 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 23 möbl. Zim. m. Pianino (2—3 Betten) z. verm. 2711

Walramstr. 25, 2 St. r., sch. möbl. Zimmer f. b. m. o. o. R. zu verm.

Walramstraße 37, 1 St. r., möbl. Zimmer mit Kaffee billig zu verm.

Webergasse 3, 2 L., 2 hübsch möbl. Zimmer an vornehm. Dame zu vermieten.

Webergasse 4 gut möbl. Zimmer sof. zu vermieten bei F. Kratz. Hinterhaus 2. 3074

Westrichstraße 14, Bdh. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2886

Westrichstraße 23, 1. Et., ein schön möbl. Zim. mit Penf. zu verm. 1770

Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück (30 M. der Monat) sofort zu vermieten. 2907

Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten **Bleichstraße 21**, Bel-Etage. 1496

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. 9133

Röderallee 28, Gth. Part.

Friedrichstraße 10, Bdh. 3 St., eine möbl. Manfarde zu vermieten; daselbst ist ein geb. Kinderwagen zu verkaufen.

Mauergasse 19 eine möbl. Manfarde zu vermieten. 2900

Louisenstraße 24, Part., möbl. Manfarde zu vermieten. 2710

Röderallee 18, 2 St., e. gr., frbl. möbl. Manfarde m. od. o. Kost z. v.

Weststraße 13 möblierte Manfarde zu vermieten.

Einfach möbliertes Frontplatz-Zimmer sofort zu vermieten. 3010

Schwalbacherstraße 13 im Vicualtengeschäft.

Bleichstraße 2, Gth. 1. erb. anständ. junge Leute Kost und Logis.

Frankenstraße 23, Gth. 1 St. L., erb. Arbeiter Kost und Logis. 2870

Gellmündstraße 35, 5. 2 St. r., erb. ein j. Mann Kost u. Logis. 2880

Gellmündstraße 40, 1. erb. bessere Arbeiter Logis. 2870

Moritzstraße 30, 5. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 3010

Draniensstraße 15 erb. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Römerberg 20, 1 St., erb. ein j. Mann b. Logis, ev. mit Kost. 2847

Schulgasse 4, Gth. 2 St. r., erb. reinf. Arbeiter schönes Logis.

St. Schwalbacherstr. 9, 1. erb. Ladenmädch. b. Kost u. Logis. 2438

Steingasse 13, 1 St. L., erhält ein reinf. Arbeiter schöne Schlafstelle. Zwei bis drei Arb. können Schlafstelle erb. Näh. Adlerstraße 21. 2945

Ein reinf. Arbeiter f. Schlafstelle erb. Näh. Westrichstraße 40, Gth. 3 St.

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Frankenstraße 14 ein leeres B. g. z. 1. Juli zu vermieten. 2980

Moritzstraße 30, Gth. 1 r., ein Zimm. mit sep. Eingang zu verm. 2907

Schwalbacherstraße 53, 2. ein leeres Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 15, B. r., freundl. Dachz. an aufst. Person zu verm. 3011

Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf sofort zu verm. 2177

Herrngartenstraße 11, Part., eine schöne große Manfarde zu verm.

Karlstraße 9 schöne Manfarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2913

Louisenstraße 43 ein schönes Frontplatzzimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2970

Moritzstraße 23, Part., eine unmobilierte Manfarde an eine reinf. ehrbare Frau zu vermieten. 2883

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438

Stallung für mehrere Pferde, Remise, Antifer-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2188

Friedrichstraße 47 Weinfeller, 25 Stück haltend, billig zu verm.

Weinfeller.

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. 9133

im Tagbl.-Verlag. 1985

Donnerstag, den 30. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Karhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Prozeßhansel.
 Residenz-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Jubiläumsfeier des Königl. Realgymnasiums. 8 Uhr: Turnfeier.
 7 Uhr: Gef. Unterhaltung.
 Männer-Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
 Schützen-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirturnen.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirturnen.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der act. Turner u. Jünglinge.
 Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
 Hingographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
 Hing-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Katholischer Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
 Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 9 Uhr: Vortrag.
 Athleten-Club Wils. Abends 9 Uhr: Übung.
 Schwaben-Club Württembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Hingographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
 Gesangsverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
 Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
 Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
 Festsch. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Inster'scher Gesangsverein. Abends: Probe.
 Schweizer-Verein Helvetia. Vereinsabend.
 Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Vereinsabend.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf versch. Lieferungen und Arbeiten für die Gemeinde Erbenheim, im Rathhause daselbst, Nachmittags 5 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 5.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Versteigerungslokal Schwalbacherstr. 7, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 248, S. 6.)
 Versteigerung von Naturweinen im Accishof, Eingang Schulgasse, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 249, S. 2.)
 Versteigerung von Schubladern, Herren- und Knaben-Kleidern, Kochapparaten, Cigarren zc. im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauer-gasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 249, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	759.4	757.8	757.3	758.2
Thermometer (Celsius)	11.9	19.9	14.7	15.8
Dampfspannung (Millimeter)	9.2	12.0	9.3	10.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	70	75	78
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsaufsicht.	wolkenlos.	heiter.	heiter.	—
Nebenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

31. Mai: wolfig mit Sonnenschein, kühl, lebhaftes Binde, Gewitter.

30. Mai: Sonnenaufg. 3 Uhr 47 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 8 Min.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Verein des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimariken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen zc.): bei F. Alzer, Nischelsberg 9; Fritz Bernheim, Wellrigstraße 25; J. Birk, Noonenstraße 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenberger, Rheinstr. 23; J. Hartmann, Hellmündstr. 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Henz, Große Burgstraße 17; G. Hofeinz, Platterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiffel, Röderstraße 27; F. Klig, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; C. Lötig, Bleichstraße 9; W. Löffler, Dranienstr. 50; R. Los, Kirchstraße 33; W. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Zahnstraße 1a; M. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidestraße 28; Aug. Müller, Dirschgraben 22; Ph. Nagel, Neugasse 2; Carl Schick, Zahnstraße, Ecke Wirthstraße; H. Schindling, Nischelsberg 23; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Chr. Wenershäuser, Kassirer, Schlachthaus

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
 Adm.-Amt: Marktplatz 6.
 Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.
 Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
 Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
 Herberge zur Heimat: Platterstraße 2.
 Königl. Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
 Königl. Post- und Steueramt 1.: Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
 Landgericht: Friedrichstraße 15.
 Landesbank: Rheinstraße 34.
 Landesdirection: Rheinstraße 36.
 Leihhaus: Neugasse 6.
 Postdirection: Friedrichstr. 32.
 Reichsbank: Lonsenstraße 13.
 Rathhaus: Marktplatz 6.
 Stadtkasse: Marktplatz 6.
 Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
 Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38.
 Allgemeine Poliklinik: Helenestraße 25.
 Bäderinnen-Asyl: Schöne Aussicht 1.
 Volks-Franksbad: Kirchhofsgasse.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1895.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Hessische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540† 633P 705 742 835 930† 1010	525 649P 742 815 845† 911 1055P
1040† 1114 1156 1238 130P 205† 230	1055† 1010 1150P 1250† 124 140 255
248 300S* 330†* 407 450† 500S 557	315†* 337P* 350 425† 521 600 642
644P 700P 740† 815 905†* 920P	708P 712† 744 831†* 922 955†
1006 1030† 1100 115	1015P 1130 1215 255
† Nur bis Gießen. † Nur bis Gießen.	§ Von Hildesheim. † Von Gießen.
* Nur Sonn- und Feiertags.	* Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
540 714 840 942 1135 1227 1250 132 233	522 630† 840P 1142 1233† 1256 311 430
250†* 457 540 730P 1003† 1122	321 704 825 925†* 1021 1112 1215
† Bis Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.	† Von Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limb. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
600* 705P 930S 1100 210P 320* 410	530 730 1015P 1228 342S 435P 500
732 757P 1030S	642S 756* 942P
* Nur Sonn- und Feiertags bis	§ Von Schwalbach. * Nur Sonn- und Feiertags bis
Chausseehaus. § Bis Schwalbach.	Chausseehaus.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limb.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
543 802P 853P 1155 239 508 815	714 1033 157P 429 712 825 942

Rundreise-Verkehr.

Vom 1. Mai d. J. ab kommen auf den nachgenannten Stationen Rundreise-Fahrtarten mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Tagen für die folgenden Rundtouren zu den beigelegten ermäßigten Preisen zur Vorauszahlung:

- I. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Hauptb.), Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Nassau, Gms und Niederlahnstein für die Tour Frankfurt — Wiesbaden — Langenschwalbach — Diez — Niederlahnstein — Hildesheim — Frankfurt oder umgekehrt. II. Gl. = 11.8 Mk., III. Gl. = 7.9 Mk.
- II. In Frankfurt (Hauptb.), Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Weiburg, Weimar, Gießen für die Tour Frankfurt — Gießen — Weimar — Limburg — Diez — Langenschwalbach — Wiesbaden — Frankfurt oder umgekehrt. II. Gl. = 10.8 Mk., III. Gl. = 6.9 Mk.
- III. In Frankfurt (Hauptb.) für die Tour Frankfurt — Wiesbaden — Langenschwalbach — Diez — Limburg — Niederhausen — Frankfurt oder umgekehrt. II. Gl. = 8.1 Mk., III. Gl. = 5.5 Mk.

Die Ausgabe der Rundreise-Karten für die Touren unter II und III wird auf die Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres beschränkt, während diejenigen für die Tour zu I das ganze Jahr über ausgegeben werden.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück

Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 12 ⁰⁰ , Abends 8.	Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ¹⁵ , Abends 9.
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Nordenhader Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ⁰⁰ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ab Nordenhader Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ¹⁵ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ¹⁵ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ¹⁵ , Abends 9.	Ankunft in Wallau: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 4 ¹⁰ , Abends 10.

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

wurde in die Brust, der zweite ins Bein getroffen. Den Verbrecher nannte sich Frau Boicec aus Annonzagaw. Man glaubt jedoch, daß diese Angaben falsch sind, da der Verbrecher Berliner Dialekt spricht. Vom Schwarzkirch-Heidel und Rogeburg wurde in Guelen die Errichtung des wegen Doppeltraumbrodes vom Schwurgericht zum Tode verurtheilten Stellmachers Witt Stuginetti schnell und sicher vollstreckt.

In Steinenstadt, Bezirk Mülheim, hat ein Landwirth seinen seit einem Jahre verheiratheten Sohn, der seine Mutter gegenüber den Nothetten des Vaters vertheidigte, mit einem Tischmesser derartig in den Unterleib gestochen, daß er bald darauf starb.

Aus Mielitz wird der „N. Pr. bericht: In Verzet, untweit Roms, wurde eine aus neun Mitgliebern bestehende Familie Namens Beneski durch die Köchin Julie Hores vergiftet. Zwei Kinder sind todt, die Uebrigen werden noch sterben. Die Giftnisserin wurde verhaftet; sie gestand, das Verbrechen aus Rache gegen die Frau verübt zu haben.

Am eigenhändigen Befehl ist in Friedau (Unterhieslermark) ein Kinde worden am Tag gefommen. Die Handsohle brachte die Hand eines neugeborenen Kindes in die Stube ihres Herrn, eines Wärgers. Bei der infolge dessen vorgenommenen Nachforschung wurde die zur Hand gehörige Leiche und später die Mutter, eine Wärgersochter, entdeckt.

Der Wiener Fiaker Johann Traquilini, welcher den Kronprinzen Rudolf von Oesterreich in der Nacht vor dessen tragischem Ende nach Mayerling fuhr, ist, einer Meldung aus New-York zufolge, im Irrenhaus von Ward's Island an der Hudson-Mündung gestorben.

An einem unbekannten Mann, der angeblich Reisender war, ist im Klosterholze bei Meerane ein Mauthmord verübt worden. Man fand die noch warme Leiche unter einem Reisighaufen. Geld, Uhr, und Was waren geraubt.

Im oberen Rauterbrunnenthal in der Schweiz fand ein großer Bergsturz statt, indem eine Felsmasse sich vom „Schwarzen Felsen“ ablöste. Wäldungen wurden mitgerissen und im Thal große Verwüstungen angerichtet, doch ist, soviel bekannt, kein Verlust an Menschenleben zu beklagen.

Gerichtssaal.
München, 22. Mai. (Strafkammer.) Vorsitzender:

[illegible]

Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 29. Mai.** (Straßammer.) **Verhändler** Herr Landgerichtsdirektor Dr. Kumpf. **Vertreter** der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Meierhaus Vilger unter Mitwirkung des Herrn Staatsanwalts Wächter. — Der Vollziehende Joseph von Nüdesheim ist angefallen, eine Summe für die Kollekten des Nassauischen Centralvereins zu gestiftet um seine Beiträge von den Kollektenaltern, die er erhoben hatte, unterzulegen zu haben. Er erklärt auf diese Befragung, daß in der That einige Zehnen so verstimmt gewesen wären, daß er dieselben nicht mehr hätte erkennen

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Reichsbank-Disconto 3 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coureblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 $\frac{1}{2}$ %.

[illegible]